



**Zurück**

Uhus an der Elisabethkirche

**Standort**

Häuser für Obdachlose

**Dunkles Kapitel**

„Der vermessene Mensch“

# MÄRKTE

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

**Fr 7.7. – So 9.7.2023**

Schlosspark (Fr–So) • Innenstadt (Sa+So)

**Gesucht werden Krammarkt- und Trödelhändler\*innen, Kunsthandwerker\*innen (gerne mit Vorführung), Fahrgeschäfte, Süßwaren- und Imbiss-Stände sowie Informationsstände von Vereinen.**

**Anmeldeschluss: Mo 1. Mai 2023**

## Marktorte:

Schlosspark (Fr–So) & Hanno-Drechsler-Platz / Steinweg / Lahnufer / Jahnplatz (Sa+So)

## Bewerbungsunterlagen anfordern:

per Telefon : 0 64 21/ 68 44 0

per Telefax : 0 64 21/ 68 44 44

per Post : Marbuch Verlag „Markt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg

Online-Formular : [www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/markthaendlerinnen](http://www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/markthaendlerinnen)



## Anforderung

Bitte übersenden Sie mir / uns die Bestellformulare für Marktstände beim Stadtfest „3 Tage Marburg“ 2023.

Name der Firma / des Vereins

Vor- und Zuname Inhaber / Verantwortlicher

Straße / Haus-Nr.

Telefon    Telefax    Telefon mobil

Ich bin / wir sind

Krammarkthändler

Kunsthandwerker

Verein

Da ich / wir über Informationsunterlagen zum Stand verfüge(n), lege ich diese meiner Bewerbung bei.

Gegründet 1983 von  
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

**ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG**

www.marbuch-verlag.de  
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg  
 Geschäftszeiten: Mo-Fr 9-13 und 14-17 Uhr

**VERLAGSLEITUNG**

Katharina Deppe

**HERAUSGEBER**

Norbert Schüren

**REDAKTION**

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),  
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),  
 (pe) = Presseerklärung  
 Tel: 0 64 21-68 44-30, -31  
 Fax: 0 64 21-68 44-44  
 Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

**ONLINE-REDAKTION**

Lars Bieker  
 Tel: 0 64 21-68 44-12  
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

**HERSTELLUNG**

Nadine Schrey, Hasret Sahin

**VERANSTALTUNGSKALENDER**

Julie Andorfer, Beyza Imamoglu  
 Tel: 0 64 21-68 44-0, Fax: 0 64 21-68 44-44  
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

**ANZEIGEN**

Katharina Deppe  
 Tel: 0 64 21-68 44-20, Fax: 0 64 21-68 44-44  
 Nina Brand  
 Tel: 0 64 21-68 44-11, Fax: 0 64 21-68 44-44  
 Mail: feedback@marbuch-verlag.de

**KLEINANZEIGEN** (Fließtext)

Julie Andorfer, Beyza Imamoglu  
 Tel: 0 64 21-68 44-68, Fax: 0 64 21-68 44-44  
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

**DRUCK**

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,  
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 38 vom 1.1.2023

**ABONNEMENT**

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR  
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

**SCHLUSS**

Redaktion: Freitag, 11 Uhr  
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr  
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr  
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

**GEPRÜFTE AUFLAGE**

(4. Quartal 2022)

**Marburger Magazin EXPRESS**

tatsächlich verbreitete Auflage  
 7.805/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

**Marbuch Verlag GmbH**

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg  
 Geschäftsführer: Norbert Schüren

|  |           |
|--|-----------|
| <b>MAGAZIN</b> _____                           | <b>4</b>  |
| <b>Uhus an der Elisabethkirche</b> _____       | <b>6</b>  |
| <b>Zentral, ruhig und gut angebunden</b> _____ | <b>7</b>  |
| <b>Gegen Ausgrenzung</b> _____                 | <b>8</b>  |
| <b>50 Jahre Studienberatung</b> _____          | <b>8</b>  |
| <b>Dringend benötigtes Fachpersonal</b> _____  | <b>9</b>  |
| <b>Stadtverwaltung wirbt für Respekt</b> _____ | <b>9</b>  |
| <b>Gigantisch</b> _____                        | <b>10</b> |
| <b>Marksburg &amp; Marienburg</b> _____        | <b>10</b> |
| <b>AUSSTELLUNGEN</b> _____                     | <b>11</b> |
| <b>KULTUR TO GO</b> _____                      | <b>12</b> |
| <b>FILM AB!</b> _____                          | <b>14</b> |
| <b>MARBURG DIESE WOCHE</b> _____               | <b>15</b> |
| <b>FLOHMARKT</b> _____                         | <b>20</b> |
| <b>FAHRZEUGMARKT</b> _____                     | <b>22</b> |

Titelbild: Frühlingsboten

Foto: Nadine Schrey



Verladung von Schädeln für das Völkerkundemuseum Berlin in „Der vermessene Mensch“. Foto: Studiocanal GmbH/Willem Vrey

# Der verdrängte Völkermord

Es ist ein dunkles und bis heute oft verdrängtes Kapitel der deutschen Geschichte: Der Völkermord der Deutschen an den Herero und Nama im heutigen Namibia. Lars Kraumes Spielfilm „Der vermessene Mensch“, der diese Woche in Marburg startet, thematisiert dieses Verbrechen der deutschen Kolonialzeit.

Schätzungen gehen von bis zu 100.000 Menschen aus, die durch deutsche Soldaten zwischen 1904 und 1908 ermordet wurden, in der Wüste oder in Lagern umkamen. Beteiligt an dem Genozid waren bekanntlich auch „Marburger Jäger“: Soldaten des in Marburg stationierten Kurhessischen Jäger-Bataillons Nr. 11. Seit 2021 setzt die Kunstinstallation „Verblendung“ im Schülerpark einen seit langem dringend

benötigten Kontrapunkt zum dortigen Jägerdenkmal - und soll so zur Auseinandersetzung mit der Geschichte anregen. Auseinandersetzen mit der deutschen Kolonialgeschichte können sich Interessierte auch am kommenden Sonntag bei einem postkolonialen Stadtrundgang im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus, der am Jägerdenkmal im Schülerpark startet. Mehr über die Veranstaltungsreihe auf Seite 8, mehr über Lars Kraumes Spielfilm auf Seite 14 in dieser Ausgabe.



Georg Kronenberg



**Rückkehr**  
mehr auf Seite 6



**Misch dich ein**  
mehr auf Seite 8



**Fachpersonal**  
mehr auf Seite 9



**Marksburg & Marienburg**  
mehr auf Seite 10



Ein Mobilkran mit ca. 700 Tonnen Traglast hebt die Schaltanlage an ihren Standort. Foto: Markus Farnung



Die Stadtbusse fahren ab 2. April wieder im Normalbetrieb. Foto: Stadtwerke Marburg/Sarah Ruckert

## Magazin

### Riesenkran auf den Lahnbergen

Mit einem riesigen Mobilkran ist vergangene Woche eine 40 Tonnen schwere neue Schaltanlage für die Stromversorgung des Fachbereichs Biologie auf dem Campus Lahnberge an ihren Bestimmungsort gebracht worden. Die Schaltanlage musste in einer spektakulären Aktion über ein Gebäude der Biologie gehoben werden. Der ungewöhnlich große Kran war wegen des außergewöhnlich langen Hebewegs und des hohen Gewichts der Station notwendig. Die neue Schaltanlage ist allerdings vergleichsweise ein Leichtgewicht für den Kran - seine Traglast beträgt 700 Tonnen. Laut Hochschule war es einer der größten Kräne, der in den vergangenen Jahrzehnten auf Uni-Gelände zum Einsatz gekommen ist. Die neue Mittelspannungsstation wurde mit dem Mobilkran vom Innenhof Biologie über die Werkstatt der Biologie und ein Gebäude des Max-Planck-Instituts für terrestrische Mikrobiologie zum eigentlichen Standort gegenüber der Alt-Anlage gehoben. Wegen der enormen Größe des Mobilkrans mussten für die Anfahrt und die Zeit der Platzierung der Mittelspannungsstation etliche Wege und die Flächen auf dem Campus schon im Vorfeld aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Die Universität ist für die Stromversorgung des Campus Lahnberge verantwortlich. Die alte Schaltanlage musste nach mehr als 50 Jahren erneuert werden. Die neue Schaltanlage wird in einer Fertigteilstation in unmittelbarer

Nähe zum jetzigen Standort untergebracht. Diese Station wird noch errichtet und soll spätestens im April 2023 in Betrieb gehen.

### Stadtbusse bald wieder im Normalbetrieb

Ab Sonntag, 2. April, fahren die Marburger Stadtbusse wieder auf allen Linien nach dem vollen Fahrplanangebot. Die Rückkehr zum Normalbetrieb ist laut den Stadtwerken möglich, da sich der Krankenstand beim Fahrpersonal entspannt hat. Damit wird der vergangene November in Kraft getretene Sonderfahrplan beendet. Der Betriebsschluss findet damit um 1 Uhr nachts statt. Busse und auch der AST-Verkehr fahren dadurch abends wieder länger. Verbesserungen, die schon während des Sonderfahrplans umgesetzt wurden, bleiben erhalten. Somit fährt die Linie 9 weiterhin von Montag bis Freitag durchgängig im kürzeren 20-Minuten-Takt vom Erlerning über Zahlbach zu den Lahnbergen. Auf der Linie 12 bleibt die verbesserte Abstimmung auf den Zugverkehr bestehen. Das erleichtert Fahrgästen die Weiterfahrt vom Südbahnhof in Richtung Cappel, Moischt und Schröck. Neu ist, dass auf der Linie 27 die Schleifenfahrt zum Südbahnhof entfällt. Dadurch wird die Fahrt zu den Lahnbergen beschleunigt. Mit der Rückkehr zum Normalbetrieb werden an den Haltestellen die Fahrpläne ausgetauscht. Informationen zum Fahrplanangebot bieten auch die Website der Stadtwerke unter [www.stadtwerke-marburg.de](http://www.stadtwerke-marburg.de), die App „DyFIS Talk“ oder die bekannten Verbindungsauskünfte des RMV. Weitere Informationen zum Busverkehr gibt's bei der Stadtwerke-Mobilitätszentrale montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr telefo-

nisch unter 06421/205-228 sowie per E-Mail unter [mobilitaetszentrale@swmr.de](mailto:mobilitaetszentrale@swmr.de).

### Wutbürger & rechte politische Strategien

Die Volkshochschule (vhs) Marburg bietet am Dienstag, 28. März, von 19 bis 20.30 Uhr einen Vortrag zum Thema „Vom Wutbürger zum Wutwinter. Die Mobilisierung von Wut als rechte politische Strategie“ in den Räumen der vhs, Deutschhausstraße 38, an. Den Vortrag hält der Gesellschaftswissenschaftler Dr. Daniel Keil. Anlässlich der „Winterproteste“ aufgrund von Energiekrise und Inflation behandelt der Vortrag, wie die Figur des „Wutbürgers“ inzwischen von der (extremen) Rechten übernommen wird, die ihre Mobilisierung primär auf Wut stützt. Dabei werden spezifische politische Strategien der Wutmobilisierung herausgearbeitet und problematisiert. Im Anschluss haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen und miteinander in die Diskussion zu gehen. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 24. März, um 12 Uhr möglich, unter [www.vhs-marburg.de/wutwinter](http://www.vhs-marburg.de/wutwinter). Dort gibt es auch weitere Informationen. Der Vortrag ist eine Veranstaltung von „Arbeit und Leben Marburg“.

### Ausbildung & Weiterbildung

In den Osterferien an einem Tag ins BiZ: Die Agentur für Arbeit Marburg weist darauf hin, dass ihr Berufsinformationszentrum (BiZ) während der Osterferienzeit geöffnet ist. Jugendliche, die eine Ausbildungsstelle suchen, sollten die Gelegenheit nutzen und sich im BiZ Informationen über die bevorstehende Berufswahl ver-

schaffen. Auch Erwachsene, die sich weiterbilden oder beruflich verändern wollen, fänden im BiZ vielfältige Informationen über Weiterbildungsmöglichkeiten oder Alternativen zur bisherigen Berufstätigkeit.

In vier Themeninseln finden sich ausführliche Informationen zu den Bereichen „Arbeit und Beruf“, „Ausbildung und Studium“, „Bewerbung“ und „Ausland“. Hier stehen, orientiert an den individuellen Nutzerbedürfnissen, sowohl digitale als auch Printmedien zur Auswahl. Online lassen sich passende Ausbildungs- und Arbeitsplätze suchen, Bewerbungsunterlagen können erstellt oder aktualisiert werden. Auf Wunsch und bei Bedarf hilft das Fachpersonal im BiZ bei der PC-Nutzung und steht für Fragen zur Verfügung. Neben den vielfältigen Medien gibt es im BiZ die Infotheke, einen Lesebereich und einen Gruppenraum für Informationsveranstaltungen. Alle Angebote sind kostenfrei und können ohne vorherige Terminabsprache zu den Öffnungszeiten ([arbeitsagentur.de/vor-ort/marburg](http://arbeitsagentur.de/vor-ort/marburg)) genutzt werden.

### „Tag des Gesundheitsamtes“

Anlässlich des „Tags des Gesundheitsamtes“ am 19. März hat der Landkreises Marburg-Biedenkopf das breite Aufgabenspektrum der Behörde vorgestellt. Das Gesundheitsamt ist ein Teil der Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf und für den gesamten Landkreis, einschließlich der Universitätsstadt Marburg, zuständig. Im Gesundheitsamt arbeiten Menschen mit ganz unterschiedlichen Fachkenntnissen, um alle Aufgaben erfüllen zu können: Ärztinnen und Ärzte, medizinisch-technische Fachkräfte sowie Ge-



Die Gesundheitsbehörde des Kreises hat zum „Tag des Gesundheitsamtes“ seine vielfältigen Aufgaben vorgestellt. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf

sundheitsaufseherinnen und -aufseher. Aber auch Expertinnen und Experten für Trinkwasser, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für Gesundheit und Ernährung. Zudem hat das Gesundheitsamt ein eigenes Fachteam für Verwaltungsaufgaben. Zu den klassischen Aufgaben des Gesundheitsamtes gehört - Stichwort Corona-Pandemie - der Infektionsschutz, um Ausbrüche von übertragbaren Krankheiten zu verhüten und zu bekämpfen. Deshalb muss das Gesundheitsamt auch über alle meldepflichtigen Infektionskrankheiten informiert werden. Neben Corona sind das zum Beispiel auch Masern, Windpocken und Cholera. Ebenso wacht das Gesundheitsamt darüber, dass wichtige Hygienevorschriften eingehalten werden, beispielsweise in medizinischen Einrichtungen oder auch Schwimmbädern. Eltern und ihre schulpflichtigen Kinder lernen das Gesundheitsamt im Zuge der Schuleingangsuntersuchung kennen. Und auch bei der Gesundheits- und Altenplanung ist das Gesundheitsamt involviert. Beispielsweise durch die Beratung bei und finanzielle Förderung von Altenhilfekonzerten der Kommunen im Kreis.

## Elisabethschule & Uni kooperieren

Die Tür zum Studium öffnet sich für viele Schülerinnen und Schüler nicht erst nach dem Abitur. Bereits in der Schulzeit werden wichtige Weichen gestellt. Bei der Studienorientierung in der Oberstufe geht die Marburger Elisabethschule als jüngste „Partnerschule der Philipps-Universität Marburg“ neue Wege. Beide Einrichtungen wollen ihre bisherige Zusammenarbeit vertiefen und haben des-

halb eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

„In der Zusammenarbeit mit der Elisabethschule Marburg schätzen wir besonders die große Offenheit der Schule für neue Projekt- und Konzeptideen.“, betonen Jochen Fischer, Dezernent für Studium und Lehre an der Philipps-Universität Marburg und Beatrix Kiefaber, Referentin in der Zentralen Allgemeinen Studienberatung. Dadurch könnten neue Veranstaltungsformate getestet werden, die die Übergänge von der Schule an die Hochschule unterstützen. So seien bereits neue Konzepte zur Studienorientierung an der Elisabethschule erprobt worden. Dazu gehören die digitalen Projektstage „Zukunftsblicke“ als Start in die Studienorientierung in der gymnasialen Oberstufe. Diese wurden bereits zweimal erfolgreich mit jeweils rund 130 Schülerinnen und Schülern der elften Klasse durchgeführt und sind jetzt fester Baustein der Zusammenarbeit. Dabei erfahren die Teilnehmenden, wie ein Studium funktioniert, lernen verschiedene Fachrichtungen kennen, analysieren eigene Stärken und Interessen und tauschen sich mit Studierenden aus.

## Mehr Erstsemester aus der Ukraine

Die hessischen Hochschulen haben für das Studienjahr 2022 rund 37.700 Studierende gemeldet, insgesamt 0,6 Prozent mehr Studienanfängerinnen und -anfänger als für 2021. Während die Gesamtzahl der Erstsemester kaum stieg, nahm die Zahl der ausländischen Erstsemester, laut Statistischem Landesamt um 16,5 Prozent zu. Die Zahl der Erstsemester aus der Ukraine war dabei sechsmal so hoch wie 2021.



Anmelden zum Kinder- und Familientriathlon am 2. Juni. Foto: Foto Heike Döhn, i. A. d. Stadt Marburg

Die meisten ausländischen Erstsemester (860 Studierende) kamen aus Indien. Ihre Zahl ist seit 2019, dem Jahr vor Ausbruch der Corona-Pandemie, um 360 Personen gestiegen. Die zweitgrößte Gruppe stellten erstmals Studierende aus der Ukraine. Hier zeigen sich laut dem Statistischen Landesamt deutliche Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine: 2022 schrieben sich 770 ukrainische Erstsemester ein; das waren sechsmal so viele wie 2021, dem letzten Jahr vor dem Krieg. Weiterhin kamen 530 Bildungsausländerinnen und -ausländer im ersten Hochschulsesemester aus der Türkei, das war ebenfalls eine deutliche Steigerung (2019: 320 Erstsemester).

## Kinder- und Familientriathlon

Schwimmen, Radfahren und Laufen: Der KOMBINE Kinder- und Familientriathlon am Sonntag, 4. Juni, verspricht jede Menge Spaß. War doch bereits die Premiere im letzten Jahr ein voller Erfolg: 160 Kinder und Eltern waren damals bei bestem Wetter angetreten zum Schwimmen, Radfahren und Laufen. „Bei dieser positiven Resonanz war uns klar, der Familientriathlon muss wieder stattfinden“, sagt Björn Backes, Leiter des Fachdienst Sport. Die Teilnehmenden können sich auf drei verschiedene Formate freuen: den Kindertriathlon Mini (50m Schwimmen - 1km Radfahren - 200m Laufen), den Kindertriathlon Maxi (100m Schwimmen - 3,25km Radfahren - 750m Laufen) und den Familientriathlon (möglich als Mini oder Maxi). Für den Kindertriathlon sind alle Kinder bis 14 Jahre startberechtigt, die sicher und ohne Hilfe Schwimmen und Radfahren können. Beim Familientriathlon wird ein Team aus zwei bis vier Perso-

nen gebildet, wobei mindestens ein Kind unter 14 Jahren und ein Erwachsener über 18 Jahren teilnehmen muss.

Die Veranstaltung ist inklusiv, Menschen mit und ohne Behinderung sollen gleichermaßen Spaß am Sport haben können. So werden individuelle Unterstützungsangebote und Lösungen geschaffen, von der Schwimmhilfe bis zum Fahrdienst.

Die Anmeldung erfolgt online via [fdb.ac/familientriathlon23](https://fdb.ac/familientriathlon23)

kro/LB

## GegenStandpunkt

Politische Vierteljahresschrift 1-23

aus dem Inhalt:

Die Ukraine wird verwüstet, der Westen kämpft um eine geeignete Fortsetzung:  
**Das zweite Kriegsjahr darf beginnen**

**Die Produktivkraft der demokratischen Opposition für Deutschlands "Zeitenwende"**

Die Lohnfrage in schweren Zeiten:  
**Herrschaftliche Klarstellungen zur Notwendigkeit inflationärer Verarmung**

Letzte Generation, Lützerath:  
**Ein radikaler Aufstand des Gewissens trifft auf das gute Gewissen der Herrschaft**

**Die (un-)beliebteste WM aller Zeiten**

Giorgia Meloni – "Io sono Giorgia":  
**Die neue italienische Ministerpräsidentin sagt dem Land den Kulturkampf an**

Der GegenStandpunkt ist erhältlich in Marburg:  
Bahnhofsbuchhandlung  
Universitätsbuchhandlung (vormals Elwert), Reitgasse  
Buchhandlung Roppel, Am Markt  
Buchhandlung Roter Stern, Am Grün in Gießen:  
Bahnhofsbuchhandlung  
Preis: 15,00 EUR, E-Book: 10,00 EUR  
[www.gegenstandpunkt.com](http://www.gegenstandpunkt.com)



2013 bis 2015 hatten sich Uhus in einem vom NABU installierten Wanderfalkenkasten im Südturm der Elisabethkirche eingeknistet. Archivbild: Axel Wellinghoff/NABU

# Uhus an der Elisabethkirche

## Nach acht Jahren wieder gesichtet

**E**in lautloser Flug und eine optimale Tarnung durch das braungefleckte Gefieder, - das macht Uhus so unauffällig und fast „unsichtbar“. Entdeckt wurden die „Königinnen und Könige der Nacht“ jetzt doch - und dies an prominenter Stelle in Marburg: in einem Fenster in der Spitze des Südturms der Elisabethkirche.

„Vor acht Jahren brüteten zuletzt Uhus an der Elisabethkirche, 2013 zum ersten Mal. Uhus sind standorttreu und nutzen ihre Brutplätze oft viele Jahre in Folge. Zudem werden Uhus sehr alt, sodass es möglich ist, dass es wieder das Uhu-Paar von damals ist“, berichtet Hartmut Möller vom NABU Marburg.

Laut dem Uhu-Experten kann es sein, dass dieses Paar damals den Brutplatz in der Elisabethkirche verlassen hat, weil es für die Jungvögel sehr gefährlich war, mitten in der Stadt flügge zu werden und sich die Uhus daher nach einem sichereren Gelände, zum Beispiel einen Steinbruch umgesehen haben. Möglich sei aber auch, dass Uhus aus einer anderen Generation ebenfalls die Kirche mit dem „Schutzraum“ oben im Turm entdeckt haben - und es hier zum ersten Mal mit einem Gelege versuchten.

Bereits seit Anfang des Jahres seien im Bereich der Elisabethkirche wieder Uhus beobachtet worden, sagt Möller: „Von den bewaldeten Hängen des Berges ‚Kirch-

spitze‘ und des ‚Weinbergs‘ wurden zunächst nur die Balzrufe vom NABU registriert und viel später die ersten Sichtungen der größten Eulen Europas.“

Im Bereich des Michelchens und der Elisabethkirche sei dann eine intensive Balz beobachtet worden. Später seien immer wieder einzelne Uhus an der Kirche gesehen - und schließlich auch zwei Uhus gleichzeitig entdeckt worden. So könne man vermuten, dass sich hier ein Paar gefunden hat - und es zu einer Brut kommen könne, erläutert Möller. Auch wenn diese spannende Frage derzeit noch nicht sicher beantwortet werden kann: NABU-Mitglieder haben aber bereits beobachtet, dass ein Vogel in den Brutkasten im Südturm einflog und ein zweiter auf einem kleinen Nebentürmchen saß.

Möller: „Sollte es zu einer Paarung gekommen sein, dann würde das Weibchen auf den Eiern, dem Gelege, sitzen und der männliche Uhu die Nahrung für das Weibchen jagen. Ab Februar beginnen Uhus normalerweise schon zu brüten, auch bei kalten Temperaturen.“

### NABU-Tagebuch online

- Auf [www.nabu-marburg.de/projekte/uhu-elisabethkirche](http://www.nabu-marburg.de/projekte/uhu-elisabethkirche) gibt es ein Uhu-Tagebuch mit den aktuellsten Infos.
- Fotos und Infos von den Uhus

an der Elisabethkirche 2013-2015 gibt es auf [www.marburgervogelwelt.de](http://www.marburgervogelwelt.de) von Axel Wellinghoff, der auch verschiedene Postkartenmotive der Marburger Uhus vertreibt.

### Tipps zur Beobachtung

Uhus sind weltweit die größten Eulen und können bis zu 75 cm groß werden. In ihrem lautlosen Flug können Uhus eine Flugspannweite bis zu 188 cm haben. Wie alle Eulen sind sie dämmerungs- und nachtaktiv. Wer Uhus beobachten möchte, geht deshalb am besten in der Dämmerung zum Firmaneiplatz. Von dort aus ist der Brutkasten im linken, südlichen Turm der Kirche. Es handelt sich um das oberste kleine Fenster. Aber man sollte auch die Umgebung, den anderen Turm und

die Dachlandschaft des Kirchenbaus im Blick haben - und Zeit und Geduld.

Sollten tatsächlich junge Uhus gesichtet werden, die sich dann auch tagsüber am Fenster zeigen, will der NABU Marburg zur Beobachtung am Firmaneiplatz einladen.

### Störungen und Gefährdungen vermeiden

Der Schutz von wild lebenden Tieren ist im Naturschutzgesetz verankert. Aktuell darf im Bereich der Elisabethkirche kein Rattengift ausgelegt werden. Denn Ratten und Mäuse sind eine bevorzugte Nahrungsquelle von Eulen.

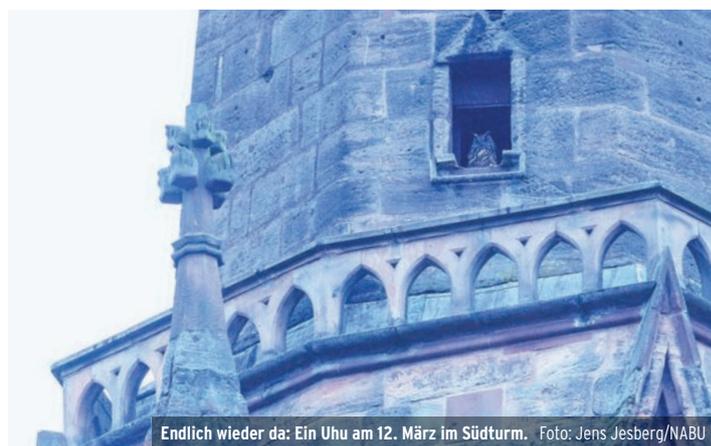
Die Brutstätte im Elisabethturm ist nur kontrolliert zugänglich. Die Küster lassen aktuell keine Personen in den Turm. Aber auch an anderen Orten im Raum Marburg gibt es Brutplätze, die am Boden oder in Steinbrüchen sein könnten.

Menschen sollten respektvollen Abstand halten und nur von Ferne, mit einem Fernglas, sich einen Brutplatz anschauen. Auch die Drohnenfotografie im unmittelbaren Bereich von Brutstätten ist eine absolute Störung und kann angezeigt und bestraft werden.

### Beobachtungen auch aus Marburger Stadtteilen

Die meisten Beobachtungen sind das Hören von Balzrufen. Außerhalb der Brutzeit ist der Uhu wenig ruffreudig. Am Brutplatz ist das typische, dumpfe „u-uuoooh“ zu vernehmen, dem der Uhu seinen Namen verdankt. Dem NABU werden solche Beobachtungen von Zeit zu Zeit gemeldet, so wie zuletzt vom Richtsberg und Ockershausen/Stadtwald. Bekannt sind zwei weitere, regelmäßige Brutvorkommen in Marburger Stadtteilen außerhalb der Kernstadt. Aus Schutzgründen werden die Standorte von Brutplätzen nicht veröffentlicht.

Hartmut Möller/NABU Marburg



Endlich wieder da: Ein Uhu am 12. März im Südturm. Foto: Jens Jesberg/NABU



GeWoBau-Geschäftsführer Jürgen Rausch erläutert Details bei einem Grillfest am geplanten Standort des Vinzi-Dorfes. Fotos: Georg Kronenberg



Großer Andrang bei der Info-Veranstaltung.

# Zentral, ruhig und gut angebunden

Stadt stellt Standort für Häuser für Wohnungslose vor

**E**in eigener Rückzugsraum und Orte für Begegnung miteinander und mit der Nachbarschaft: Mit einer Lichtung am Rand des Vitos-Geländes in der Cappeler Straße hat die Stadt Marburg einen geeigneten Standort für das geplante Vinzi-Dorf gefunden. Ruhig und zugleich zentral gelegen sollen hier Wohnungslose ein sicheres Zuhause finden können.

Bäume umgeben die Lichtung, ein kleiner Teich ist in der Nähe, es gibt viel Grün - und nur wenige Meter entfernt ist schon die Cappeler Straße mit guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und an die Innenstadt. Entstehen soll an dieser Stelle ein Vinzi-Dorf nach dem Vorbild der österreichischen Vinzi-Werke - eine Siedlung mit kleinen Holzhäusern für Obdachlose. Dazu kommt noch ein Verwaltungs- und Gemeinschaftsgebäude als zentraler Ort für Gemeinschaft, für ehrenamtliche Angebote und für städtische Unterstützung und Beratung. Durch die Bauweise soll die Siedlung ohne große Flächenversiegelung auskommen.

„Menschen in unserer Mitte werden durch Schicksalsschläge obdachlos und sind auf Hilfe angewiesen. Es ist nicht nur unsere Pflicht, ihnen zu helfen - sondern es ist uns eine Herzensangelegenheit, ihnen eine gute Unterstützung und ein sicheres Zuhause zu bieten“, so Oberbürgermeister Thomas Spies. Das tut die Stadt laut Spies bereits mit vielfältigen Angeboten, um im besten Fall bei der Rückkehr in ein eigenes, reguläres Mietverhältnis zu helfen. So gibt

es bereits das Probewohnen, bei dem die Stadt zunächst den Mietvertrag für die Wohnungslosen übernimmt und eine pädagogische Betreuung bietet und es gibt seit dem vergangenen Jahr eine Unterkunft für wohnungslose Frauen und Familien.

„Mit dem VinziDorf soll nun ein weiterer, betreuter Ort entstehen, an dem etwa zwölf obdachlose Männer leben können, wenn es für sie keine andere Perspektive gibt“, ergänzt Stadträtin und Sozialdezernentin Kirsten Dinnebieber. Gebaut werden sollen auf dem Vitos-Gelände in der Cappeler Straße kleine Häuser mit grundlegender Möblierung und sanitärer Grundausstattung, wie Jürgen Rausch, Geschäftsführer der GeWoBau erklärt. Die Häuser werden etwa acht Quadratmeter groß und gruppieren sich an das zentrale Gemeinschaftsgebäude, in dem städtische Ansprechpersonen sein werden.

Das bauliche Konzept geht zurück auf die Idee für die Gestaltung von Vinzi-Dörfern in Österreich, die vom Architekturbüro „gaupenraub+/-“ aus Wien entwickelt wurde. Alexander Hagner und sein

Team haben den Standort als sehr gut geeignet bewertet. Das Wiener Büro soll auch die Ausführungsplanung für den Bau in Marburg übernehmen. Bevor gebaut werden kann, muss allerdings noch ein Bebauungsplanverfahren durchgeführt werden. Gebaut werden könnte dann voraussichtlich ab 2024/25. Angesichts des frühen Planungsstadiums möchte Rausch noch keine genauen Kosten benennen. Allerdings werde das Vinzi-Dorf deutlich günstiger, als es Geschosswohnungen für den gleichen Zweck wären. „Und das, obwohl es sich um eine deutlich besser auf die Bedürfnisse der Zielgruppe zugeschnittene Lösung handelt“, so der Gewobau-Geschäftsführer.

Der Standort auf dem Vitos-Gelände ist aus der Sicht von Stadt und GeWoBau besonders geeignet. Gemeinsam mit Betroffenen und mit Einrichtungen seien in einem Beteiligungsverfahren Standortkriterien entwickelt worden, die durch die Fläche an einer früheren Grillhütte gut erfüllt werden: Das Grundstück liegt zentral, ist an den ÖPNV angebunden und hat eine gute Infrastruktur in der

direkten Umgebung. „Zugleich bietet es den Bewohnern Ruhe und Schutz, weil es etwas abseits auf dem Vitos-Gelände liegt - das ist für sie ein wichtiges Bedürfnis“, so Dinnebieber.

Unterstützt werden die Planungen für das Vinzi-Dorf von zahlreichen Marburgerinnen und Marburgern sowie verschiedenen Initiativen. Sie sind Teil eines Engagement-Bündnisses, haben an Workshops zu Planung teilgenommen, werben für die Idee, wollen sich außerdem am Bau der Häuser, am Anlegen von Gärten oder in der Nachbarschaftsarbeit einbringen und etwa gemeinsame Kochangebote machen.

Um die künftigen Nachbarinnen und Nachbarn mitzunehmen und einzubinden, hat die Stadt sie jetzt bei einem Grillfest am geplanten Standort des Vinzi-Dorfes informiert. OB Spies, Stadträtin Dinnebieber, GeWoBau-Geschäftsführer Rausch und die städtischen Fachdienste standen bereit, um vielfältige Fragen zu beantworten und über die Gedanken und Anmerkungen der Nachbarschaft zu sprechen.

pe

## Hintergrund

Die Idee des Vinzi-Dorfs stammt von Pfarrer Wolfgang Pucher. Er ist der Gründer der Vinzenzgemeinschaft Eggenberg - Vinzi-Werke Österreich. Der Architekt Alexander Hagner vom Büro „gaupenraub+/-“ hat im Rahmen der Zukunftsreihe „Marburg800-weiter denken“ seinen Ansatz einer „Architektur für Obdachlose“ vorgestellt. Die

städtische Wohnungsbaugesellschaft GeWoBau Marburg-Lahn plant den Bau der kleinen Häuser. Die Unterbringung und Betreuung der obdachlosen Menschen wird durch die Stadt Marburg erfolgen.

Weitere Infos: [www.marburgmachtmit.de/VinziDorf](http://www.marburgmachtmit.de/VinziDorf)



Wie der Kolonialismus bis heute noch in Marburg im Alltag präsent ist, wird auf einem Stadtrundgang am Sonntag, 26. März, behandelt. Foto: Birgit Heimrich, Stadt Marburg

## Gegen Ausgrenzung

### Internationale Wochen gegen Rassismus bis 2. April

**D**as Motto ist: „Misch dich ein“: Auf dem Programm der Internationalen Wochen gegen Rassismus stehen in Marburg bis zum 2. April unter anderem Stadtspaziergänge, Vorträge, eine Fotoausstellung und Fortbildungsreihen.

Denn auch in Marburg begegnet vielen Menschen immer noch Rassismus im Alltag. „Für ein gutes Zusammenleben gilt es, Menschen für diese Problematik zu sensibilisieren“, sagt Oberbürgermeister Thomas Spies. „Deswegen freuen wir uns, dass sich auch in diesem Jahr wieder so viele Initiativen mit eigenen Veranstaltungen beteiligen und klar und deutlich zeigen, dass es in Marburg keinen Platz für Rassismus gibt“. Auch die Stadt Marburg be-

teilt sich mit Veranstaltungen an den Aktionswochen. So organisieren die „WIR-Vielfaltszentren“ von Stadt und Landkreis gemeinsam die Fortbildungsreihe „Erfolgreich rassismuskritisch veranstalten“ die sich an Menschen richtet, die Veranstaltungen planen und durchführen. Die Fortbildung beginnt am Dienstag, 28. März, und läuft über vier Monate. Die Inhalte erarbeiten sich die Teilnehmenden online selbst und im eigenen Tempo. Die Fortbildungsreihe beginnt und endet mit jeweils einer gemeinsamen Präsenzveranstaltung.

Wie der Kolonialismus bis heute noch in Marburg im Alltag präsent ist, wird auf einem Stadtrundgang einer Arbeitsgruppe des Weltl-

handelt. Ausgehend vom Jägerdenkmal im Schülerpark geht es über das Anatomicum in der Robert-Koch-Straße bis zum Zollamt in der Nähe des Bahnhofs.

Ebenfalls am 26. März wollen das Kinder- und Jugendparlament und der Club Soroptimist International Marburg mit der Aktion „Sichtbar machen“ einen Beitrag des Erinnerens leisten und Geschichte über Generationen hinweg greifbar und erfahrbar machen. Gemeinsam werden die Stolpersteine im Südviertel aufgesucht und gereinigt. An jeder Station wird über die Personen und die Schicksale informiert, an welche die Stolpersteine erinnern.

Bei dem Online-Workshop „Make Facts Great Again“ am Mittwoch, 29. März, kann man mehr darüber erfahren, wie man Verschwörungsideologien erkennt und wie man sich selbst vor ihnen schützen kann. Giulia Silberberger, Gründerin und Geschäftsführerin von „Der goldene Aluhut“, und

„Faktenchecker“ Rüdiger Reinhardt führen dabei durch die Psychologie der Welt der Verschwörungserzählungen und zeigen die Grundlagen des Faktenprüfens auf.

Am Donnerstag, 30. März, werden im Interkulturellen Begegnungszentrum Kerner ab 18 Uhr zentrale Erkenntnisse aus dem Buch „Rechter Terror in Hessen“ von Sascha Schmidt und Yvonne Weyrauch vorgestellt. Außerdem stellt „misch mit!“, die Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Marburg-Biedenkopf, die eigens erstellte Online-Ausstellung „Rechte Gewalt in Hessen seit 1918“ vor. Weitere Programmpunkte sind die Aktion „Sprayen gegen Rassismus“ vom Kreisjugendparlament und die Verteilung von Informationsflyern zur Gleichbehandlung von Geflüchteten der Initiative „200 nach Marburg“. Im KFZ ist bis zum 2. April die Fotoausstellung „Schwarze Locken und ihre Geschichten dahinter“ von Paul Ndimande zu sehen.

Weil der Kampf gegen Rassismus ein Dauerthema ist, sind auch über die Internationalen Wochen gegen Rassismus hinaus Veranstaltungen geplant. So wird es im April einen Vortrag mit Diskussion zum Thema antimuslimischer Rassismus von der Ortsgruppe der Seebrücke geben. Die Fachstellen für Demokratieförderung und phänomenübergreifende Extremismusprävention (DEXT) des Landkreises und der Universitätsstadt Marburg organisieren im Mai zusammen mit der Roten Linie eine viertägige Fortbildung zum Thema „Veränderungsimpulse setzen bei rechtsorientierten Jugendlichen“.

pe/kro

Das gesamte Programm gibt es unter [marburgmachtmit.de/iwgr](http://marburgmachtmit.de/iwgr)

**D**ie Marburger Uni sowie zehn weitere hessische Hochschulen informieren mit einem Online-Programm am 29. März über ihre Studienangebote anlässlich des 50. Jubiläums der Studienberatung.

Die Studienberatungen der Hochschulen bieten seit ihrer Gründung umfassende und stets aktuelle Beratung zur Studien- und Berufsorientierung. Zum Jubiläum zeigen sie in 25 Vorträgen zu Themen wie „Die Umwelt gestalten“, „Entwicklung fördern“ oder „Kreativ mit Formeln, Zahlen und Regeln“, welche hessischen

## 50 Jahre Studienberatung

### Virtueller Aktionstag am 29. März informiert über Studienangebote

Hochschulen passende Studiengänge bereithalten. Dabei gehen sie auf die Unterschiede zwischen den stärker forschungsorientierten und mehr anwendungsbezogenen Studienangeboten ein. Weitere hochschulübergreifende Vortragsthemen sind zum Beispiel „Studieren mit Behinderung oder chronischer Erkrankung“, „Dual Studieren in Hessen“ und „Hoch-

schulzugang für beruflich qualifizierte“. Auch Eltern und Lehrkräfte erhalten in zwei Angeboten Informationen darüber, wie sie Schülerinnen und Schülern bei der Studien- und Berufsorientierung unterstützen können. Zudem berichten Studierende darüber, wie sie den Studieneinstieg bewältigt haben, und sie sprechen über den Unterschied von Schule und

Studium. Außerdem stellen sich die beteiligten Hochschulen vor und bieten Raum für konkrete Studieninformationen und Rückfragen.

Einen Überblick über das vielseitige Programm und weitere Informationen gibt es unter [www.studiereninhessen.de](http://www.studiereninhessen.de)

pe

# Dringend benötigtes Fachpersonal

## Stadt übergibt Freiwilligen-Pool an DRK-Schwesternschaft

Um Pflegeeinrichtungen und -dienste bei personellen Notlagen in der Corona-Pandemie zu unterstützen, hatte die Stadt Marburg 2021 gemeinsam mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf den „Pflegepool“ ins Leben gerufen. Die Pandemie-Lage hat sich zwar verändert, den Bedarf an Unterstützung gibt es aber weiterhin. Am 1. April übergibt die Stadt die Koordination des Pflegepools deshalb an die DRK-Schwesternschaft Marburg. Im Winter 2020 riefen die Stadt und Landkreis gemeinsam vor allem Fachkräfte aus Pflege und Hauswirtschaft dazu auf, sich zu melden, um vom Coronavirus betroffene Pflege- und Seniorenheime und Pflegedienste schnell und unbürokratisch zu helfen. „Es musste sichergestellt werden, dass Senioren- und Pflegeeinrichtungen auch bei Ausfall von Personal aufgrund von Corona-Infektionen weiterhin die Versorgung unterstützungsbedürftiger Menschen gewährleisten können“, so OB Thomas Spies.

Der Pflegepool vermittelt seit über zwei Jahren Menschen aus Pflege und Hauswirtschaft sowie weitere Freiwillige an Einrichtungen. „Zu Hoch-Zeiten der Pandemie waren 382 Helfer\*innen bei uns gemeldet, die ihre Unterstützung in Senioren- und Pflegeein-

richtungen sowie in der mobilen Pflege im ganzen Landkreis zur Verfügung stellten“, berichtet Johannes Maaser, der als Koordinator der städtischen Coronahilfe den Pflegepool mit aufgebaut und betreut hat. Zwölf Einrichtungen, die sich in dieser Zeit hilflos an Stadt und Kreis wandten, wurden mit Personal aus dem Pflegepool unterstützt. Auch an Anbieter von häuslicher Pflege konnten registrierte Fachkräfte weitergeleitet werden.

Insgesamt hat der gemeinsame Pflegepool bei rund 100 Anfragen das dringend benötigte Personal erfolgreich an die Einrichtungen vermitteln können. Als sich die Corona-Lage entspannte, reduzierten sich die Anfragen von Pflege- und Seniorenheimen auf ein bis zwei pro Woche – inzwischen seien es noch etwa eine bis zwei Anfragen pro Monat, so Maaser. Aktuell sind noch 125 Freiwillige im Pflegepool aktiv.

„Weiterhin können vermehrt Krankheitsfälle auftreten, wie uns die aktuelle Situation vor Augen führt“, erläutert Landrat Jens Womelsdorf: „Es kann also immer Notsituationen oder Engpässe in der Pflege geben, trotzdem soll die Versorgung gesichert sein.“ Die Möglichkeit, auf den aufgebauten Pool von Helfenden zurückgreifen zu können, bleibt deshalb



Die Versorgung unterstützungsbedürftiger Menschen auch in Ausnahmesituationen sicherzustellen – das ist das Ziel des Pflegepools. Foto: Christian Plaum, DRK-Schwesternschaft Marburg

bestehen. Die DRK-Schwesternschaft Marburg als gemeinnütziger Verein unter dem Dach des Deutschen Roten Kreuzes übernimmt die Koordination des Pflegepools ab dem 1. April. Alle registrierten Fachkräfte sind über den Übergang sowie das zugehörige Procedere informiert.

„Wir freuen uns, dass wir mit unse-

rer Expertise einen weiteren Beitrag zur Versorgungssicherheit pflegebedürftiger Menschen leisten können, indem wir zukünftig das Potenzial des Pflegepools erhalten und koordinieren“, sagt Valleska Schneider, Leitung des Teams „PflegePersonal parat“ der DRK-Schwesternschaft Marburg.

pe

# Stadtverwaltung wirbt für Respekt

## Plakatkampagne „Wir sagen NEIN zu Gewalt“

Beleidigungen, Beschimpfungen und sogar tätliche Angriffe: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marburger Stadtverwaltung werden mitunter in unterschiedlichsten Arbeitsbereichen Opfer von psychischer und körperlicher Gewalt. Um die Beschäftigten stärker zu schützen, will die Stadt mit der Plakatkampagne „Wir sagen NEIN zu Gewalt“ sensibilisieren.

„Unsere Beschäftigten arbeiten mit großem Engagement bestmöglich im Sinne der Menschen in Marburg. Leider wissen das nicht immer alle zu schätzen“, sagt Oberbürgermeister Thomas Spies. Deswegen komme es immer wieder vor, dass Mitarbeitende be-

schimpft, beleidigt und sogar angegriffen werden. „Das dulden wir nicht. Wir stellen uns schützend vor unsere Beschäftigten“, macht der Verwaltungschef klar.

Bereits 2019 hat die Stadt nach vermehrten Übergriffen gegen Rettungskräfte die Kampagne „Marburg zeigt Respekt“ gestartet. Das Logo prangt unter anderem auf den Feuerwehrautos, auf den Fahrzeugen des DBM und auf Stadtbussen. Und es soll tagtäglich die Menschen daran erinnern, dass man respektvoll miteinander umgehen sollte. Anknüpfend an die entwickelten Maßnahmen einer bereits in 2015 gegründeten internen Arbeitsgruppe will die Stadt nun nochmal deutlicher ma-

chen „Wir sagen NEIN zu Gewalt“. Diese Plakate hängen überall dort, wo Publikumsverkehr ist, um daran zu erinnern, was üblich sein sollte. Die Stadtverwaltung ist ein gewaltfreier Ort, an dem weder körperliche noch psychische Gewalt geduldet wird.

Neben den Plakaten gibt es interne Fortbildungen, etwa für Deeskalation, für Kommunikation und auch für Selbstverteidigung. Außerdem gibt es ein internes Alarmsystem, mit dem Beschäftigte Kolleginnen und Kollegen in benachbarten Büros still um Hilfe rufen können.

„Bei allem Verständnis, dass Menschen manchmal in schwierigen Situationen sind, dass sie Probleme haben, dass sie enttäuscht

oder frustriert sind, weil wir als Stadt nicht weiterhelfen können oder dürfen: Gewalt darf niemals eine Lösung sein“, unterstreicht Spies. Wenn nötig, würden Hausverbote erlassen oder auch Strafanzeigen gestellt.

Selbstverständlich sei freilich auch, dass Bürgerinnen und Bürger sich beschweren dürften, wenn sie eine Entscheidung der Verwaltung als ungerecht oder falsch empfinden, so Spies. Beschwerden würden immer angenommen, Fehler auch korrigiert, Beleidigungen und Übergriffe dagegen nicht geduldet.

pe/kro



Comeback nach 65 Millionen Jahren. Foto: PR Wagner Medienkommunikation

Die Dinos sind da! Bei der Erlebnis-Ausstellung „Dinosaurier im Reich der Urzeit“ begegnen Besucher über 50 verschiedenen Dinosauriern, die vor vielen Millionen Jahren auf der Welt gelebt haben. Die Veranstaltung gilt als Europas spektakulärste mobile Dino-Erlebnis-Ausstellung. „Alle ausgestellten Dinosaurier

sind Nachbildungen auf wissenschaftlicher Basis“, informiert Guliano Reinhard. Der Geschäftsführer besuchte in Australien eine Dinosaurier-Ausstellung und hatte die Idee, so etwas auch in Deutschland zu präsentieren. Als einer der ersten brachte er so die Urzeitgiganten nach Deutschland. Die Dinosauriernachbildungen wur-

# Gigantisch

## Dinosaurier-Erlebnis-Ausstellung

den in Tschechien und auch im niedersächsischen Dinopark Münchenhagen gebaut. „Um der wissenschaftlichen Korrektheit gerecht zu werden, bauen wir unsere Dinosaurier in Abstimmung und enger Zusammenarbeit mit internationalen Wissenschaftlern der entsprechenden Fachbereiche aus Paläontologie und Biologie. Neue Dinosaurierfunde werden im Dinopark Münchenhagen für die Nachwelt gesichert und rekonstruiert“, sagt Guliano Reinhard. „Unsere Ausstellungsstücke reichen vom kleinen Baby-Dinosaurier bis hin zu acht Meter hohen und 28 Meter langen, originalgetreu rekonstruierten Dinosaurier-Modellen. Das größte Exemplar wiegt zusammengebaut knapp zwei Tonnen.“ Viele der Tiermodelle bestehen aus Einzelteilen, die am jeweiligen Ausstellungsort neu zusammengebaut werden. Als Materialien kommen Fieberglas und Polyesterharz zum Einsatz, was einen sehr umsichtigen

Transport der Exponate erfordert. Auf der großen Ausstellungsfläche kann man über 50 verschiedenen Dinosaurier begegnen. Der gefährliche Tyrannosaurus Rex und der räuberische Velociraptor werden ebenso wieder zum Leben erweckt wie der gewaltige Brachiosaurus und weitere Giganten der Urwelt. „Zwei unserer Dinosaurier können sich mit einem eingebauten Motor bewegen und wurden im Filmpark Babelsberg für den Film ‚Jurassic Park‘ gebaut“, verrät Guliano Reinhard. „Als Akteure dieses Hollywoodfilms sind sie die prominentesten Vertreter unserer Ausstellung. Für Werbezwecke hatten sie auch einen großen Auftritt in der ZDF-Sendung ‚Wetten dass ...!‘“

pe/MiA

### „Dinosaurier im Reich der Urzeit“

Fr 31.3. - Mo 10.4.

tägl. 14 bis 18 Uhr; Sa, So & feiertags 11 bis 18 Uhr, dienstag geschlossen  
Messeplatz

# Marksburg & Marienburg

## Vorbilder für Entwicklung des Landgrafenschlosses?

Die Initiative „Die Marburg kann mehr!“ lädt zum Doppelvortrag mit zwei Experten, die über Burgen berichten, die eine große Attraktivität besitzen, Museen beherbergen und von denen Marburg lernen könnte: die Marksburg am Rhein und die Marienburg in Westpreußen - beide touristisch in der ersten Liga. Die von der Stadt geförderte Vortragsreihe der Initiative soll Hintergrundinformationen zum Landgrafenschloss liefern und Perspektiven für die Zukunft „der Marburg“ aufzeigen.

Die Marksburg ist die einzige mittelalterliche Höhenburg im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal, die nie zerstört wurde. 180.000 Touristen im Jahr kommen zu einer der bekanntesten Burgen in Deutschland. Die täglich geöffnete Anlage hat neben ihren mittelalterlich ausgestatteten Räumen verschiedene museale Attraktionen zu bieten. Gerd Wagner, von 2001 bis zum Ruhestand 2021 Geschäftsführer

der Deutschen Burgenvereinigung, war als Burgvogt auch für die vereinseigene Marksburg zuständig und wird über seine langjährigen Erfahrungen auf der meistbesuchten Burg am Rhein berichten. Dabei wird er den Schwerpunkt auf die touristische Attraktivität legen. In Marburg hat Wagner Germanistik und Geschichte studiert und ist vielen noch bekannt als haupt-

amtlicher Mitarbeiter des KFZ von 1986 bis 2001.

Die Marienburg, rund 60 Kilometer südöstlich von Danzig gelegen, wurde ab 1270 als Sitz eines Konvents des Deutschen Ordens errichtet, der von 1234 bis 1809 auch in Marburg eine Niederlassung hatte und den Bau der Elisabethkirche betrieb. Zwischen 1309 und 1457 war die Marienburg



Die Marienburg. Foto: Marienburg

die Residenz des Hochmeisters des Deutschen Ordens und bildete den Mittelpunkt eines europaweit agierenden christlichen Ritterordens. Die riesige dreiteilige Anlage gilt als eine der größten Burgen der Welt und ist seit 200 Jahren ein vielbesuchtes Touristenziel.

PD Dr. Christof Herrmann ist Kunsthistoriker und Burgenforscher und führte von 2015 bis 2019 ein Forschungsprojekt der TU Berlin zum Hochmeisterpalast auf der Marienburg durch. Er wird einen Überblick geben zur Bau- und Nutzungsgeschichte im Kontext der deutsch-polnischen Geschichte. Seit 2020 arbeitet Herrmann im Forschungsprojekt „Mittelalterliche Architektur in Livland“ der Uni Mainz.

Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit zur Aussprache und zum geselligen Beisammensein beim Wein u.a. der Marburger Schlossbergwinzer. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

pe/MiA

### „Marksburg und Marienburg - Vorbilder für ‚die Marburg?‘“

Doppelvortrag mit Gerd Wagner und Christof Herrmann  
Do 23.3., 19 Uhr,  
Staatsarchiv/Landgrafensaal

# Ausstellungen

## • 17QM - Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2  
Fr 18-20, Sa-So 11-17 Uhr  
Volker Kusterer: „Hidden Treasures“. Vernissage: Fr 24.3., 18-20 Uhr. (bis 26.3.)

## • Alte Kirche Niederweimar

Lindenweg 13 - 35096 Weimar/Lahn  
26.3. von 13-17 Uhr  
Thorsten John: „Heimat - von oben“. Formen - Linien - Strukturen mit der Drohne fotografiert.

## • BiP

Am Grün 16  
Mo-Mi 8.30-13.00, Do 15-18 Uhr  
„Wir sehen gut aus! Wir sind schön!“ - Fotoprojekt der AG Freizeit e.V. (bis 29.3.)

## • Café am Markt

Markt 9  
Mo-Do 9-18, Fr-Sa 9-23, So 10-18 Uhr  
„Timeless“ - Fotoausstellung von Karlheinz Schuhmacher. (bis 30.8.)

## • Daniels Garten

Hassenhäuser Str. 5, 35112 Fronhausen  
Mi-Fr 14.30-18, Sa 10-18, So 13-17.30 Uhr  
„Black and Light“ - Fotografien von Karlheinz Schuhmacher. (bis 16.4.)

## • Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse  
tägl. 7-24 Uhr  
„KoNtRaStE“ - Gruppenausstellung von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und dem KulturNetzwerkFotografieMarburg. (bis März 24)

## • Galerie Auf Zeit

Markstraße 11, 35279 Neustadt  
Di/Do 14.30-16.30, Mi/Fr 10-12 Uhr  
„Faszination Korallenriff“ - Unterwasserfotografie von Holger Armbrüster. (bis 6.4.)

## • Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1  
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr  
Manja Henkel: Zeichnung, Kalligrafie, Druckgrafik. (bis 30.3.)

## • Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 34,  
Jeden 1. Sa im Monat 11-15 Uhr, und auf Anfrage (0176/61731093).  
Karlheinz Schumacher: „Fotoästhetik“.

## • Gemeinschaftshaus Ortenberggemeinde

Rudolf-Bultmann-Str. 7  
Auf Anfrage: blaue-linse.de  
„Weg-weg“ - Blaue Linse Marburg - Zusammenschluss für gestaltende Fotografie. Vernissage: Sa 25.3., 18 Uhr.

## • Grundtreff Ebsdorfergrund

Hirtenwiesenstraße 16, 35085  
Vormittags nach Anm. unter 06424 3533 oder grundtreff@ebsdorfergrund.de  
„Fly to the Sky“ - Fotokunst von Waldphilosophin Samya Bascha-Döringer.

## • Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1,  
35216 Biedenkopf  
Di-So 10-18 Uhr  
Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahre.

## • Hofgut Fleckenbühl

Cölbe Schönstadt  
Tägl. 9-20 Uhr  
Fotogruppe 1.0: „KONSUM“. (bis 26.3.)

## • Kerner Marburg

Lutherischer Kirchhof 3  
je Sa-So 10-18 Uhr. Individuelle Termine auf Anfrage an mmuetze-photography.de  
Marcel Mütze: „Indien - Zwischen Armut und Aufstieg“. (bis 9.4.)

## • KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg  
Tägl. rund um die Uhr  
„Der Richtsberg im Wandel der Zeit“ - Die Entwicklung des Stadtteils anhand von historischen Bildern.

## • Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11  
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr  
„Architecture Transformed - Das digitale Bild in der Architektur 1980-2020“. (bis 23.4.)

## • Lebenshilfe Landesverband e.V.

Raiffeisenstraße 18, 35043 Cappel  
Mo-Fr 9-15 Uhr  
„Die Natur ist voller Wunder“ - Fotos von Jens Jesberg und Michael Blaschies. (bis 31.8.)

## • Leitz Park Wald Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar  
„Alberto Venzago: Stylist der Wirklichkeit“ - Fotoausstellung von Alberto Venzago. (bis 14.5.)

## • Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1  
Eine Passionsausstellung von Harald Häuser im Zusammenhang mit der Aufführung der Messe in h-moll von J. S. Bach durch die Kurhessische Kantorei Marburg. (bis 24.6.)  
Kirchhof-Outdoor: „Trotz Reichtum arm“ - eine Ausstellung über die Ausbeutung der planetaren Ressourcen und die damit verbundenen Ungleichheitsverhältnisse zwischen Globalem Süden und Globalem Norden.

## • Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5  
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr  
„Heaven and Hell“ - Sophia Domagala. (bis 30.3.)  
Foyer: „WELTEN“ - experimentellen Umgang mit der Fotografie am Risographen von Ruiqi Ren, Xingye Huang und Yuqing Fan (bis 30.3.)

## • Marburger Haus der Romantik

Markt 16  
Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr  
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.  
Sonderausstellung: „Hebammen in Hessen - Gestern und Heute“ (bis 4.6.)

## • Näh- und Märchenstube

Schmaleichtorstraße 2, Rauschenberg  
Nach Vereinbarung 0171-9947002  
„Tierfotografie von Nah und Fern“ - Michael Blaschies und Jens Jesberg (bis 2.4.)

## • Rathaus Marburg

Markt 1,  
Mo-Mi 7-16, Do 7-18, Fr 7-12.30 Uhr.  
„Stück für Stück“ - spannende Rückblicke auf die Stadtgeschichte mit 35 persönlichen Objekten von Marburger\*innen in den Mittelpunkt. (bis 23.4.)

## • Restaurant Colosseo

Deutschhausstraße 35  
Di-So 11.30-14.30 und 17.30-00 Uhr  
„Ein Waschtage an der Lahn“ - Fotos zum historischen Alltag am Biegen.

## • Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22  
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr  
„(Schau-)Fenster“ - Gemeinschaftsausstellung der FotoCommunityMarburg.

## • Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,  
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr  
gleis3eck: „20x22“ - Drei individuelle Fo-



FCM & KNFM e.V.: „KoNtRaStE“  
Die Foto Passage



Blaue Linse Marburg: „Weg-weg“  
Gemeinschaftshaus Ortenberggemeinde

toserien zu Spuren individuellen Lebens. (bis 17.4.)

## • Stadtbücherei Marburg

Ketzerbach 1  
Di, Do, Fr 12-18.30, Mi, Sa 10-14 Uhr  
„Un'scharf“ - Fotografien von Inka Dominick. (bis 30.4.)

## • Stadtgalerie Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar  
Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr  
„Raumgreifend“ - Malerei von Andrea Simon. (bis 26.3.)

## • Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar  
Di-So 10-17 Uhr, 1.11.-31.3 11-16 Uhr  
Dauerausstellung: Eine repräsentative Auswahl der reichen Grabungsfunde seit Anfang des 19. Jahrhunderts.

## • Tobis Bistro&Restaurant

In der Pitz 10, 35102 Lohra  
Mi-Fr, So 11.30-14 & 17-22, Sa 17-22.30 Uhr  
„Gold“ - Fotografien von Karlheinz Schuhmacher. (bis 28.5.)

## • Tischlerei Eidam

In der Pitz 10, 35102 Lohra  
Sa 18.3., 15-19, So 19.3. 13-17 Uhr  
„Leben und Farbe“ - Sa 18.3., 15 Uhr Gemeinschaftsfotoausstellung mit Künstlergesprächen.

## • TurmCafé Spiegelsturm

Hermann-Bauer-Weg 2  
Mo, Mi-Sa 12-17, So 11-18 Uhr  
„Gesichter“ - Unterschiedliche Techniken von Gerda Waha (bis 28.4.)

## • TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3  
Mo-Fr 8-17 Uhr  
„Verkehrte Welten“ - Fotografien von Andreas Maria Schäfer (bis 31.3.)

## • Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße  
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene 1  
„360 Grad“ - Hans-Walter Fritsch zeigt Fotos von überraschenden Perspektiven des Klinikums und fordert zum Rätseln. (bis 31.7.)

## • Universitätskirche Marburg

Reitgasse 2, Täglich 9-19 Uhr  
„Lost Places“ - Angelika Schönborn, Rainer Zuch. (bis 31.3.)

## • vhs Marburg

Deutschhausstraße 38, 18-21 Uhr  
„10. Marburger Fototage“ - Einzel- und Gruppenausstellungen der Dozenten und des Orgateams, von Kursteilnehmenden, der Mitglieder der FotoCommunityMarburg und der Gastfotografin Caroline Heineke.



The Les Clöchards am Fr in der Waggonhalle. Foto: The Les Clöchards



Schorl3 am Fr im KFZ. Foto: Michelle Jekel

# Kultur

24.3. - 30.3. *to go*

## MUSIK

### The Les Clöchards

#### „Love Explosion“

#### Comeback-Tour 2023

Fr 24.3. 20 Uhr, Waggonhalle

Mit mehr aktiven Bandjahren als die Beatles, mehr eigenen Songs als Elvis und mehr Lebendigkeit als Lemmy melden sich die „The Les Clöchards“ gestärkt zurück aus der Versenkung, um den Menschen den Rock'n'Roll zurück zu bringen. Ihre kleine Rock-Show mit den großen Gesten sprüht mehr denn je vor Energie, unangemessen jugendlicher Lebensfreude und musikalischem Witz - und macht auch vor den großen Fragen des Lebens keinen Rückzieher. Dazu zerlegen die Clöchards nicht nur Bühnen, sondern vor allem die Rock- & Popgeschichte in ihre Einzelteile, über-rumpeln sie sogar hartgesottene

Musikliebhaber mit Versionen, die den Originalen die Schau stehlen, oder bezaubern mit überweltlichen Klängen aus Ihrem zerrockten Signature-Instrumentarium. Und wenn man ein Lied besonders toll findet aber absolut nicht erkennt? Dann könnte es daran liegen, dass die Clöchards es geschrieben haben.

### Schorl3

#### „Wir kommen nicht in den Club“

#### Indie-Pop

Fr 24.3. 20.30 Uhr, KFZ

Prickelt es wie zwanzig Aspirin im Sektglas, geht runter wie Rosenblütenhonig und duftet nach Leben, ist es eventuell Schorl3 (sprich: Schorle). Das Hamburger Duo, bestehend aus dem Singer/Songwriter LMO und dem Produzenten Hans, kredenzt einen Shake aus funkelnden Discovibes, Funk-Beats und den besten Augenblicken eines maximal unerwarteten DIY-Ohrwurms: Sprudelpop also, und Optimismus auf sämtlichen Frequenzen, und doch: Da geht es um kognitive Dissonanzen hipper Millennials, Rausch und Reue, Konsumgeilheit oder das Gefühl unerbittlich nachlassender Gefühle - der Sound ist dabei stets beflügelt, die Texte oft doppeldeutiger. Spaß gibt es aber so oder so im Überfluss, so wird versprochen.

### Blueskapelle Marburg

#### „Muttersprachenbluesmusik!“

Sa 25.3. 21 Uhr, Q

Am Anfang stand eine einfache Idee: Saftigen Blues machen - mit Aussagen, die man auch noch im schrägsten Bewusstseinszustand verstehen kann. 2012 fanden sich vier alternde Männern zur Blueskapelle Marburg zusammen. Mit Harmonika, Stromgitarre, Akkordeon, Melodica, Bass und Schlagzeug drehen die alles, was ihnen an blueshaltiger Musik begegnet, durch die Mangel und posaunen es auf Deutsch wieder hinaus.

„Unsere Muttersprachenbluesmusik! übersetzt die trübe Gemengelage des wahren Lebens in reibungslose musikalische Fakten und lockert ganz nebenbei leicht angejahrte Hüften“, lassen André Dieckmann (Bass), Werner Etling (Schlagzeug), Chilli Willy Schimanski (Gesang, Stromgitarre), Peter Volksdorf (Gesang, Harmonika, Akkordeon, Texte) verlautbaren.

### Marburger Philharmonie

#### „Was? Wo? Wie? - Wie heißt die Sinfonie?“

#### Kinderkonzert

So 26.3. 11 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Beim alljährlichen Kinderkonzert des Marburger Konzertvereins mit der Marburger Philharmonie lädt das Orchester alle kleinen und großen Hörerinnen und Hörer in die Klangwelt eines weniger bekannten Werkes ein. Denn im Unbekannten gibt es noch viel zu rätseln und zu entdecken. Unter dem Motto „Was? Wo? Wie? - Wie heißt die Sinfonie?“ wird der 2. Satz aus Kurt Weills 2. Sinfonie erklingen. Für die Ohren wird da einiges geboten: Hörner, Trompeten, Pauken und anderes Schlagwerk haben viel zu tun, der klingende Staffstab wandert von der Klarinette zur Oboe und weiter zur Flöte, und die manchmal an Mozart erinnernden, mal romantischen, mal volkstümlichen Melodien werden „vom großen Streicherteam zurückgespielt“.

So wird die Orchestermusik von Kurt Weill, den man in Deutschland meist nur mit der „Dreigroschenoper“ und Bertolt Brecht verbindet, vielleicht auch eine neue Entdeckung für die erwachsenen Musikbegeisterten im Publikum sein. Die Zuhörerinnen und Zuhörer begeben sich zusammen mit dem Orchester und einer fröhlichen Bühnen-Kindergruppe auf eine musikalische Namenssuche. Und wie immer beim Kinderkonzert heißt es: Mitmachen er-

wünscht! Nicht nur die Ohren werden gebraucht, sondern auch Augen, Hände, Kopf und der ganze Rest des Körpers, wenn gerätselt, geklatscht, getrommelt und mitgedacht wird.

### Wojtek & Tree Oh

#### „Funk on the Bottom,

#### Worldjazz on Top“

Mi 29.3. 21 Uhr, Q

Wojtek & Tree Oh verbinden die Energie des Funk-Jazz und die Farben und Rhythmen der Weltmusik mit neuen klanglichen Erkundungen. Die Band wurde in Holland von dem polnischen Gitarristen Wojtek Justyna gegründet, der für seinen Sound und seine Vielseitigkeit bekannt ist, und besteht aus Mitgliedern aus verschiedenen Teilen Europas: aus Österreich kommt Bassist Daniel Lottersberger, dessen schwerer Groove von einem wahren Rhythmusfestival unterstützt wird, das vom Funk-Schlagzeuger Alex Bernath aus Deutschland und dem portugiesischen Percussion-Zauberer Diogo Carvalho, der auch den Moog-Synthesizer beherrscht, veranstaltet wird. Das gibt Wojtek eine dicke, satte Basis, auf der seine singenden, melodischen Gitarrenphrasen schweben können.

## LITERATUR

### Hannes Kleinenz & Klaus Schlosser

#### „Annas Albträume“

#### Lesung

So 26.3. 16 Uhr, Arbeit und Bildung, Ernst-Giller-Straße 5

Mit „Annas Albträume oder Gegen das Vergessen des Holocaust, auch in Marburg“ haben Hannes Kleinenz (Text) und Klaus Schlosser (Zeichnungen) ein durchgängig bebildertes Büchlein zur Zeit des Nationalsozialismus in Marburg vorgelegt. „Wir wollten einen Weg finden, die jüngere Generation zu erreichen, die zwar

NOCH  
**MEHR**  
VERANSTALTUNGEN

?

www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



Blueskapelle Marburg am Sa im Q. Foto: Gerald Schwarz



Wojtek & Tree Oh am Mi im Q. Foto: Natalia Zdziebczynska

zum Teil von engagierten Lehrerinnen, Lehrern, Schulen und Projekten schon sensibilisiert sind, aber doch keinen eigenen Bezug und keine eigene Erfahrung zur Gefährlichkeit von Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit haben.“ Die Lesungen werden in der Regel musikalisch begleitet, teilweise mit ganz besonders interessanten Musikerinnen und Musikern.

## BÜHNE

**KUSS**  
**„Splash!“**  
**Musik-Theater-Performance**  
**vom Theater Marabu, Bonn**  
**Fr 24.3. 9.30, Kleines Tasch**

In dieser Performance dreht sich alles ums Wasser. Wasser als Quell des Lebens, mit dem man urgewaltige Kraft, Schönheit und Faszination verbindet oder einfach nur Freude und sinnliches Vergnügen. Aber auch der sorglose Umgang mit dieser wertvollen Ressource ist Teil der Geschichte über das Wasser, die so untrennbar zur menschlichen gehört. In „Splash!“ erzeugen die performenden Musiker unterschiedliche Klangräume und laden Kinder wie Erwachsene ein zum Spiel mit dem persönlichen und kulturellen Wasser-Gedächtnis. „So kreativ wie kindgerecht und voller ungewohnter Sounds.“ (Bonner General-Anzeiger)

**Felix Römer & Nachtfarben**  
**„Schön“**  
**Fr 24.3. 21 Uhr, Q**

Felix Römer schreibt Gedichte. Das hat dazu geführt, dass er einerseits deutschsprachiger Meister im Poetry Slam war und andererseits seine Texte in verschiedensten Zusammenhängen in die Öffentlichkeit brachte. Nun geht Römer neue Wege. Während der letzten Jahre und zwischen allen Restriktionen, mit denen die Kul-

turszene umgehen musste, arbeitete Felix Römer daran, seine Texte musikalisch zu vertonen. Zusammen mit der Weimarer Band Nachtfarben um den Musiker Martin Bosch, wurde das, was bereits eh zur Bühne drängte, so arrangiert, dass ein vielschichtiges, klangreiches und packendes Programm entstand. Jazzige Sphären und eingängige Pop-Linien, rhythmische Arrangements treffen Poesie und wandeln sich zu Soundteppichen, durch die Römers Verse leiten.

**KUSS**  
**„Expedition Tierreich“**  
**frei nach Brehms Tierleben**  
**vom Vorstadttheater Basel (Schweiz)**  
**Sa 25.3. 19.30 Uhr, Großes Tasch**

Frau Rupp und Herr Dröse, die beiden kauzigen Geschwister im Geiste, haben sich mit Leidenschaft der unendlich reichen Welt der Tiere verschrieben. Warum Bienen tanzen, Kolibris rückwärts fliegen und Schafe nur freundliche Gesichter mögen? Warum Heringe pupsen, gewisse Fische ihr Geschlecht wechseln und Schnecken gleich ganz auf verschiedene Geschlechter pfeifen? Warum bei den Seepferdchen die Männer schwanger werden und Orang Utans die Tenöre der Affen sind? Frau Rupp und Herr Dröse wissen es. Auf ihren Expeditionen in das faszinierende Reich der Tiere sind die beiden vor allem den seltenen, bedrohten und unbekannteren Kreaturen auf der Spur. Immer getrieben von der Frage, was der zweibeinige und fellfreie Homo sapiens sapiens vom Leben seiner vielfältigen Geschwister lernen kann.

„Mit viel Witz, Liebe und Poesie rückt das verschworene Duo die Welt des Tierreichs für einmal in den Vordergrund, während die Menschengattung ausnahmsweise hintenanstehen muss.“ (bz Basel)

pe/MiA



„Splash!“ am Fr im Kleinen Tasch. Foto: Ursula Kaufmann



Felix Römer & Nachtfarben am Fr im Q. Foto: Marvin Ruppert



„Expedition Tierreich“ am Sa im Großen Tasch. Foto: Xenia Zezzi

# KINOPROGRAMM

## 23.03. - 29.03.2023

**CINEPLEX**

**NEU: John Wick - Kapitel 4**

ab 18 J., Do + So - Mi 17.15 + 20.00, Fr 17.15, 20.15 + 22.45, Sa 20.15 + 22.45  
OV: So 20.00

**NEU: Überflieger: Kleine Vögel - großes Geklapper**

ab 0 J., Do, Di + Mi 16.45, Fr + Sa 14.45, So 11.45 + 15.00, Mo 16.00

**Ant-Man and the Wasp: Quantumania**

ab 12 J., Do, Fr + Mo - Mi 16.30

**Avatar 2: The Way of Water (Nominiert für 4 Oscars)**

ab 12 J.,  
HFR 3D: Fr, Mo + Mi 19.30, Sa + So 15.30 + 19.30

**Creed III**

ab 12 J., Do, So + Mo 17.30 + 20.45, Fr 17.30, 20.45 + 23.10, Sa 17.30, 20.30 + 23.15, Di 20.45, Mi 17.30

**Der gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch**

(Nominiert für 1 Oscar)  
ab 6 J., Fr - So 14.30

**Der Pfau**

ab 12 J.,  
Do, So, Di + Mi 17.00, Fr + Sa 17.15, Mo 18.00

**Der Räuber Hotzenplotz**

ab 0 J., So 11.45

**Die drei ??? - Erbe des Drachen**

ab 6 J., Fr - So 14.45

**Die Fabelmans**

ab 12 J.,  
Do, Fr, So, Di + Mi 19.30, Sa 14.15, Mo 16.45  
OV: So 11.30

**Lucy ist jetzt Ganster**

ab 6 J., So 11.30

**Maurice der Kater**

ab 6 J., Fr - So 14.30

**Mumien - Ein total verwickeltes Abenteuer**

ab 6 J., Fr + Sa 15.00, So 14.45

**Plane**

ab 16 J., Sa 23.15, Di 22.30

**Scream VI**

ab 18 J.,  
2D: tägl. 20.15\*(\*außer Mo), Fr + Sa 23.00  
3D: Mo 20:15

**Shazam! Fury of the Gods**

ab 12 J.,  
Do + Sa 17.00 + 19.45, Fr 14.30, 16.45 + 19.45, So 14.15 + 17.00, Mo + Mi 17.00 + 20.30, Di 16.45 + 19.45

**Sonne und Beton**

ab 12 J., Do + So - Mi 17.15 + 20.15, Fr + Sa 17.00 + 20.00

**Winterabenteuer mit Pettersson und Findus**

ab 0 J., So 13.45

**SPECIALS**

**Eintracht Frankfurt - In diesem Jahr - Der Film**

ab 0 J.,  
Do + Mi 19.30, Fr + Di 17.00, So 11.45 + 17.00, Mo 20.00

**Dungeons & Dragons: Ehre unter Dieben**

OP-Vorpremiere  
ab 12 J., Fr 22.45

**John Wick Marathon: Kapitel 1-4**

ab 18 J., Sa 17.00

**Louis Tomlison: All of Those Voices**

OmU: Sa 17.30

**Im Westen nichts Neues**

(Ausgezeichnet mit 4 Oscars)

ab 16 J., So 11.30  
(außerdem Do - Sa 19.30 im Capitol-Center)

**Anime Night 2023:**

**The Quintessential Quintuplets Movie**

Di 20.00

**Sneak Preview**

Di 22.30

**CAPITOL - Filmkunsttheater**

**NEU: Sick of Myself**

ab 12 J., Do - Mo 18.00, Di + Mi 20.30

**NEU: Tagebuch einer Pariser Affäre**

ab 0 J.,  
Do - Mo 20.30\*(\*So 20.45), Di + Mi 18.00

**NEU: Der verrückte Mensch**

ab 12 J.,  
tägl. 17.00, Do - Sa + Mo + Mi 19.45, So 20.15

**NEU: Lars Eidinger - Sein oder nicht Sein**

ab 6 J.,  
Do, Fr + Mo 17.00, Sa + So 15.30, Mi 17.45

**Die Aussprache**

ab 12 J., Sa + So 17.00

**Die Eiche - Mein Zuhause**

ab 0 J., Sa + So 14.30

**Everything Everywhere All At Once**

(Ausgezeichnet mit 4 Oscars, u.a. als Bester Film)  
ab 16 J., Mo 19.30  
OmU: So 19.30

**Im Westen nichts Neues**

(Ausgezeichnet mit 4 Oscars)  
ab 16 J., Do - Sa 19.30

**Inside**

ab 12 J., Mi 20.00

**Tár**

ab 12 J., Do 19.30, Fr + Sa 16.45, Di 19.45  
OmU: So 19.45

**Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war**

ab 12 J., Do 16.45, Fr + Sa 20.15, So 16.30,  
Mo + Mi 17.15 + 20.15

**Was man von hier aus sehen kann**

ab 12 J., Sa + So 14.30

**SPECIALS**

**Im Himmel ist auch Platz für Mäuse**

Filmhits für Kinokids  
ab 6 J., Sa + So 14.45

**Barrikade - Bilder einer Waldbesetzung**

ab 6 J., So 19.00

**Anne-Sophie Mutter - Vivace**

(mit Live-Interview-Überragung aus Stuttgart)  
Preview, Di 18.00

**Die Bilderkriegerin - Anja Niedrighaus**

ab 16 J., Di 19.30



Foto: Studiocanal GmbH/Julia Terjung

## Dunkles Kapitel

### „Der verrückte Mensch“

**B**erlin, Ende des 19. Jahrhunderts: Alexander Hoffmann ist ein ehrgeiziger Ethnologe-Doktorand an der Friedrich-Wilhelms-Universität. Als im Zuge der „Deutschen Kolonial-Ausstellung“ eine Delegation von Herero und Nama aus der Kolonie „Deutsch-Südwestafrika“ nach Berlin reist, lernt Hoffmann die Dolmetscherin der Gruppe, Kezia Kambazembi, kennen. Hoffmann entwickelt ein intensives Interesse an den Herero und Nama - und widerspricht nach den Begegnungen und Gesprächen mit ihnen der gängigen evolutionistischen Rassenlehre. Nachdem der Aufstand der Herero und Nama in der Kolonie niedergeschlagen wird und die Kolonialherren einen blutigen Vernichtungskrieg beginnen, reist Hoffmann im Schutz der kaiserlichen Armee durch das Land und sammelt für das Berliner Völkerkundemuseum zurückgelassene Artefakte und Kunstgegenstände. In Wahrheit sucht er jedoch weiter nach Beweisen für seine These - und nach Kezia. Vor Ort erlebt Hoffmann mit, wie deutsche Soldaten mit unmenschlicher Härte den Vernichtungsbefehl ausführen. Doch auch der Ethnologe überschreitet zunehmend moralische Grenzen, als er einwilligt, seinem Berliner Professor Schädel und Skelette von toten Herero zum Zwecke der For-

schung zu schicken ... Nach „Das schweigende Klassenzimmer“ und „Der Staat gegen Fritz Bauer“ widmet sich Regisseur Lars Kraume erneut der deutschen Geschichte - diesmal einem nahezu unbeleuchteten, aber hochaktuellen Kapitel: Den Kolonialverbrechen, die Deutschland zur Jahrhundertwende im heutigen Namibia begangen hat. Laut Verleih handelt „Der verrückte Mensch“ als erster Kinofilm von dem Genozid, den die sogenannte „Deutsche Schutztruppe“ zwischen 1904 und 1908 in der Kolonie „Deutsch-Südwestafrika“ begangen hat. Beteiligt an diesen Verbrechen waren bekanntlich auch „Marburger Jäger“, - Angehörige des Kurhessischen Jäger-Bataillons Nr. 11 aus Marburg. Der Film ist nach Lars Kraumes Drehbuch entstanden, in den Hauptrollen spielen Leonard Scheicher („Das schweigende Klassenzimmer“, „Das Boot“) neben der namibischen Schauspielerin Girley Charlene Jazama („The White Line“), selbst Angehörige der Herero, sowie Peter Simonischek („Toni Erdmann“). Lars Kraumes „Der verrückte Mensch“ feierte seine Weltpremiere als „Berlinale Special“ im Rahmen der 73. Internationalen Filmfestspiele Berlin.

pe/kro

Ticketverkauf online über [www.cineplex.de/marburg](http://www.cineplex.de/marburg) oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



**Randgeschehen Wirtschaftstalk** (Foto: Randgeschehen Wirtschaftstalk)  
 Folge 16 - In Sachen IHK, Kommentare, Synergien und lokale Social Media Sternchen  
 Fr 18.00 Uhr, Online



**Der Fall Moriarty**  
 Krimi-Livehörspiel (Foto: Thorsten Richter)  
 Fr 20.00 Uhr, Lomonossow-Keller

**FREITAG**  
**24. MÄRZ**

**KONZERTE**

**GIESSEN**

**Tosca goes Jazz**  
 Martin Andersso (Klavier) und Tim Wolf (Bass).  
 Ⓞ20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

**MARBURG**

**The Les Clöchards: „Love Explosion“**  
 Ihre kleine Rock-Show mit den großen Gesten sprüht mehr denn je vor Energie, unangemessen jugendlicher Lebensfreude und musikalischem Witz - und macht auch vor den großen Fragen des Lebens keinen Rückzieher.  
 Ⓞ20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**The Best of Queen**  
 ...performed by Break Free.  
 Ⓞ20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

**Schorl3**  
 Disco-Vibes und Funk-Beats mit Ohrwurmgarantie  
 Ⓞ20.30 KFZ, Biegenstr. 13

**Felix Römer & Nachtfarben**  
 Römers Verse jazzig und sphärisch vertont.  
 Ⓞ21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

**WETZLAR**

**Henrik Freischlader & Band**  
 Ⓞ20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

**BÜHNE**

**GIESSEN**

**Dantons Tod**  
 Schauspiel von Georg Büchner.  
 Ⓞ19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

**MARBURG**

**26. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche „Splash!“:** Musik-Theater-Performance.  
 Ⓞ09.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

**26. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche „Plan B“:** von Janny Fuchs und Ensemble.  
 Ⓞ11.15 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

**Der Fall Moriarty**  
 Krimi-Livehörspiel nach A. C. Doyle Tickets unter: [www.diehoertheatrale.de](http://www.diehoertheatrale.de)  
 Ⓞ20.00 Lomonossow-Keller, Markt 7

**26. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche „Ikarus“:** Tanztheater von Felix Berner.  
 Ⓞ20.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

**WETTER**

**Die acht Frauen**  
 Eine französische Kriminalkomödie.  
 Ⓞ20.00 Bürgerhaus, Schulstr. 27

**WETTENBERG**

**Boogie Woogie Einsteigerkurs**  
 Bringt bitte flache Sportschuhe mit und meldet euch möglichst paarweise unter [boogie@tsc-wettenberg.de](mailto:boogie@tsc-wettenberg.de) an.  
 Ⓞ19.00-20.00 Mehrzweckhalle Krodorf-Gleiberg, Turnhallenstr. 11

**LESUNGEN**

**Sarah Diehl: „Die Freiheit, allein zu sein. Eine Ermütigung“**  
 Anhand von Interviews, kulturhistorischen Betrachtungen und literarischen Beispielen offenbart Diehls Buch die Fallstricke des Glaubens, dass Alleinsein mit Einsamkeit gleichzusetzen sei und ermutigt insbesondere Frauen dazu sich Räume des Alleinseins zurückzuerobern.  
 Ⓞ19.30 TTZ, Softwarecenter 3-5

**VORTRÄGE**

**Der Natur auf der Spur: Der Frühling liegt in der Luft**  
 Informationen unter [www.vhs.marburg-biedenkopf.de](http://www.vhs.marburg-biedenkopf.de)  
 Ⓞ14.30-17.00 Lahntalschule Biedenkopf, Am Freibad 19

**BIEDENKOPF**

**ANNAHMESCHLUSS**  
 für Nr. 13 (31.3. - 6.4.)  
 bis Fr, 24.3., 17 Uhr

**Folge uns auf Instagram!**  
 @expressmarburg

**DEIN TICKET-SHOP.** (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de)  
**MARBURG**  
 STADT & LAND

**VERNISSAGEN**

**MARBURG**

**Volker Kusterer: „Hidden Treasures“**  
 Fotografien von Volker Kusterer im Grenzgang zwischen Decollage, Dokument und Objet trouvé.  
 Ⓞ18.00 17QM - Raum für Möglichkeiten, Steinweg 2

**PARTIES/DISCO**

**MARBURG**

**Classic Rock Dancing Party** ...mit DJ Wahlheim.  
 Ⓞ21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**

**Die Nachtwächtertour**  
 Infos und Tickets unter [marburg-tourismus.de](http://marburg-tourismus.de).  
 Ⓞ20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

**SONSTIGES**

**KIRCHHAIN**

**Sortierter Frühlingbasar**  
 Angeboten werden gut erhaltene Kinderbekleidung, Kinderschuhe, Umstandsmoden, Kinderwagen, Bücher und Spielwaren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
 Ⓞ18.30 Integrative Kindertagesstätte Kleinseelheim, Zum Sportplatz 9

**MARBURG**

**Informationsveranstaltung** ... zum Gast- und Seniorenstudium im Sommersemester 2023  
 Ⓞ9.30-11.00 Hörsaalgebäude, HS 0080, Biegenstr. 14

**Randgeschehen Wirtschaftstalk: Folge 16 - In Sachen IHK, Kommentare, Synergien und lokale Social Media Sternchen**  
 Während andere ihren Wochenendeinkauf machen, durch die Oberstadt schlendern, zum Friseur oder in den Baumarkt gehen, schwadronieren Thomas und Steffen im Marburger Lokschnitten über zahlreiche regionale Themen. Jeden Dienstag ab 16 Uhr gibt es neue Folgen - auf YouTube und überall wo es Podcast gibt.  
 Ⓞ18.00 Online

**Spieltreff & Pokémon-Liga**  
 Kostenlos gemeinsam Brettspiele und Pokémon-Sammelkartenspiel spielen. WhatsApp: [chat.whatsapp.com/ERAr1KcR6pzBPdQn3KCIfd](https://chat.whatsapp.com/ERAr1KcR6pzBPdQn3KCIfd)  
 Ⓞ15.00-00.00 Stadtteilzentrum, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16

**WALDECK**

**Literarischer Frühling 2023: „Hungry auf die Welt“**  
 Kulinarische Erkundungen mit Anne-Dore Krohn und Denis Scheck. Preopening:

Lesedinner mit Vier-Gang-Menü  
 Ⓞ18.00 Schloss Waldeck

**REGELMÄSSIG AM FREITAG**

**MARBURG**

**Flamenco f. Anfänger**  
 Kontakt: [jost.b@gmx.de](mailto:jost.b@gmx.de)  
 Ⓞ17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

**Flamenco f. Fortgeschrittene**  
 Kontakt: [jost.b@gmx.de](mailto:jost.b@gmx.de)  
 Ⓞ18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

**Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda**  
 Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter [nzinga.marburg@gmail.com](mailto:nzinga.marburg@gmail.com)  
 Ⓞ19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31



**TV-Tagestipp am Freitag**



**Pro7 - 20.15 Django Unchained**

Django ist ein Sklave, der seine Frau aus den Händen einer brutalen Gang befreien will. Der Verbrecherjäger Dr. Schulz bietet ihm die Chance zur Rache, indem er ihn kauft und gemeinsam mit ihm die Gang sucht. Der Showdown findet auf dem Anwesen von Calvin Candie statt und endet blutig.

**FOODSHARING in Marburg**



**Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg**

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

ⓄMo-Fr 09.00-18.00 Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

ⓄMo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00 Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

ⓄMo-So 09.00-18.00 Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

ⓄRund um die Uhr (kein Kühlschranks), Gabelsbergerstraße 15



„MordLust“ (Foto: Fast Forward Theatre)  
Improvisierte Krimi-Komödie  
Sa 20.00 & So 19.00 Uhr, Alter Behring-Gutshof



**Flohmarkt**  
Flohmarkt (Foto: Waggonhalle)  
Sa 08.00-14.00 Uhr, Waggonhalle

## SAMSTAG 25. MÄRZ

### KONZERTE

#### MARBURG

##### Stunde der Orgel

Mit Martin Forciniti, Konzertorganist, Kantor und Komponist aus Kassel.  
©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

##### Singer & Songwriter Night Vol. 2

Ein breites Spektrum an lokalen Künstlern garantiert ausgelassene Stimmung, musikalische Frische und sympathische Menschen.  
©18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

##### Blueskapelle Marburg

Deutscher Blues.  
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

#### WETTER-OBERROSPHE

##### Chansonquartett Trulleberg

Liederabend mit Chansons, Rock, Pop, Musical, Folk und Filmmusik mit einem Hauch von 80er Jahre Neue Deutsche Welle. Eintritt frei.  
©19.30 Hässlich Haus, Erlenschel 2

#### WETZLAR

##### Emoción

...ist ein bilingualer Musiker, Songwriter und Produzent  
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

### BÜHNE

#### GIESSEN

##### Puccini's „Tosca“

Musiktheater.  
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

#### MARBURG

##### 26. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche

„Plötzlich tief im Wald“: Live-Hörspiel nach der Erzählung von Amos Oz.  
©16.00 Hessisches Landes- theater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

##### 26. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche

Preisverleihung. Im Anschluss: „Expedition Tierreich“ frei nach Brehms Tierleben.  
©19.30 Hessisches Landes- theater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

##### Das gefleckte Band

Krimi-Livehörspiel nach Charles Marowitz. Tickets: [www.diehoertheatrale.de](http://www.diehoertheatrale.de)  
©20.00 Lomonossow-Keller, Markt 7

##### „MordLust“

Die improvisierte Krimi-Komödie des Fast Forward Theatre. Eine voller liebenswürdiger, faszinierender und auch düsterer Gestalten.  
©20.00 Alter Behring-Gutshof, Brunnenstr. 16

#### WETTER

##### Die acht Frauen

Eine französische Kriminalkomödie.  
©20.00 Bürgerhaus, Schulstr. 27

### VERNISSAGEN

#### MARBURG

##### Blaue Linse Marburg: „Weg - weg“

Täglich gehen, fahren wir Wege. Wege verbinden Orte. Dabei sind wir plötzlich weg  
©18.00 Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

### PARTIES/DISCO

#### MARBURG

##### Ü30 Modern Beatz mit DJ Jensa

90er, Techno, House, Charts!  
©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

### FÜHRUNGEN

#### MARBURG

Altstadtführung  
Dauer: 1 Std., Tickets unter [marburg-tourismus.de](http://marburg-tourismus.de) oder in der Tourist-Information  
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

### SONSTIGES

#### BAD ENDBACH

Workshop: Waldbaden Schnupperangebot mit Naturparkführerin Marianne Atzinger. Anmeldung: [infom.atzinger@web.de](mailto:infom.atzinger@web.de)  
©15.00-16.30 Rheumaklinik, Sebastian-Kneipp Straße 40

#### MARBURG

##### Flohmarkt

Aufbau ab 6 Uhr, keine Standanmeldung nötig. Standgebühr: 7 EUR pro M.  
©08.00-14.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

#### Meditation am Morgen

©08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

#### Kompost kostenlos!

Qualitätskompost kostenlos, 20% Rabatt auf Erden aus Hessen (nur Sackware), Bodenschnelltest für 3 EUR. Infos unter [www.entsorger-marburg.de](http://www.entsorger-marburg.de)  
©09.00-15.00 Kompostierungsanlage Cyriaxweimar, Cyriaxstr. 70

#### Kanuflohrmarkt

Es stehen Boote aus Vereinsbesitz und von Mitgliedern des Vereins zum Verkauf. Außerdem wird weiteres Zubehör rund um den Kanusport angeboten.  
©10.00 Marburger Kanu-Club e.V., Wehrdaer Weg 42a

#### Kultur zum Wärmen

Mit Kaffee, Tee, Gebäck, Snacks und einem kleinen Programm vom Marburger Abend.  
©12.00-18.00 KFZ, Biegenstr. 13

#### Fahrt der Erinnerung mit dem historischen Schlossbus

Mit „Christian, dem Kofferträger“ und 80 PS durch die Marburger Stadtgeschichte. Teilnahme nur mit Ticket. Erhältlich in den Tourist-Informationen Marburg und unter [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de)  
©14.00 + 17.00 Hauptbahnhof

#### Repair Café Cappel

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin unter 0174-5221084 oder [repaircafe-cappel@web.de](mailto:repaircafe-cappel@web.de)  
©14.00-18.00 Ehemalige Verwaltungsaußenstelle, August-Bebel-Platz

#### Frühlingsexperimente

Für Kinder von fünf bis zehn Jahren  
©15.00-17.00 Chemikum Marburg, Bahnhofstr. 7a

#### Offene Gruppe für Kontemplations- und Zen-Übende

Anmeldung L. Bühler, 06421/682525, 14tg. in Kooperation mit Mehrgenerationenhaus Marburg  
©17.00-18.30 Gymnastikhalle, Universitätsstr. 59

#### WETTER

##### Frühlingskränze-Workshop

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
©15.00-17.00 Die Genießerei Wetter, Frankenberger Str. 9b

### REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

#### GIESSEN

##### Laufftreff und Walking

©16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

## SONNTAG

## 26. MÄRZ

### KONZERTE

#### GIESSEN

##### Alte Bekannte

Neues Programm 2023.  
©18.00-21.00 Kongresshalle, Südanlage 3

#### MARBURG

##### Kinderkonzert der Marburger Philharmonie

Das Programm und die Aufführung werden extra für Kinder entwickelt und laden zum Erleben und Mitmachen ein.  
©11.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

##### Frank Scheffler: „Orgeltanz durch die Jahrhunderte“

Orgelkonzert mit Musik von Bach, Mozart, Alain und Durufé  
©17.00 Matthäuskirche, Stiftstr. 8

#### WETTENBERG

##### Kreislermania

...mit Martin Gärtner.  
©19.30 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wetttenberg, Goethestr. 4b

### BÜHNE

#### GIESSEN

##### Das kalte Herz

Schauspiel nach Wilhelm Hauff von Hansjörg Schneider.  
©16.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

##### TINKO Kindertheater: Hänsel und Gretel

Reservierung unter: 0641-97288480.  
©16.00-17.00 Tinko Theater, Bleichstr. 28

##### My body a stranger that protects me that kills me

Tanz von Maura Morales  
Musik von Michio Woigardt  
©18.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

### MARBURG

#### Theater GegenStand: Schneeweißchen und Rosenrot

Liebevolle Inszenierung des Grimm'schen Märchens mit Gesang, Tanz und Interaktion für alle ab 3 Jahren.  
©15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

#### „MordLust“

Die improvisierte Krimi-Komödie des Fast Forward Theatre. Eine voller liebenswürdiger, faszinierender und auch düsterer Gestalten.  
©19.00 Alter Behring-Gutshof, Brunnenstr. 16

#### WETTER

##### Die acht Frauen

Eine französische Kriminalkomödie.  
©18.00 Bürgerhaus, Schulstr. 27

### LESUNGEN

#### GIESSEN

##### Teegarten/çaybahcesi

Lesung und Gespräch im Rahmen von „Jahr der Erinnerungskultur“  
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

#### MARBURG

##### „Annas Albträume oder Gegen das Vergessen des Holocaust, auch in Marburg“

Lesung mit musikalischer Begleitung.  
©16.00 Arbeit und Bildung, Ernst-Giller-Straße 5

### VERNISSAGEN

#### WETZLAR

##### Andrea Simon: „Raumgreifend“

Neue Arbeiten.  
©12.00 Stadtgalerie, Bahnhofstr. 6

## Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter [www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)



## TV-Tagestipp am Samstag



Sat.1 - 20.15 Mr. & Mrs. Smith

John und Jane Smith führen ein wohlgeordnetes Leben. Beide tarnen damit ihre wahre Identität als Auftragskiller. Sie lügen so raffiniert, dass sie nicht einmal voneinander wissen, was der andere wirklich tut. Bis zu dem Tag, als sie jeweils den Auftrag erhalten, den anderen umzubringen.



**Theater GegenStand: Schneeweißchen und Rosenrot**  
Märchen mit Gesang für alle ab 3 Jahren (Foto: Theater GegenStand)  
So 15.00 Uhr, Waggonhalle



**Let's play Monkey Island**  
Theater (Foto: Jan Bosch)  
Di 19.30 Uhr, HLTM, Kleines Tasch

**WANDERUNGEN**

**MARBURG**

**Wandern auf den Spuren der Kirschknepper**  
Zur Eröffnung sorgt die Wanderabteilung des Heimat- und Kulturvereins Bauerbach für Unterhaltung und Verpflegung. Nach einer kurzen Begrüßung wird der Kirschknepper Weg offiziell eröffnet.  
⊙14.00 Bürgerhaus Bauerbach, Bauerbacher Str. 29

**Märchenspaziergang**  
... mit Ursula Ziesche.  
⊙16.00  
Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**

**Postkolonialer Stadtrundgang**  
⊙10.30-13.30 Treffpunkt: Jägerdenkmal Schülerpark

**KiJuPa-Stolperstein-Aktion „Sichtbar machen“**  
Thematischer Rundgang im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus.  
⊙15.00-17.00 Synagoge, Liebigstr. 21a

**Führungen im Neuen Botanischen Garten (Lahnberge)**  
Thematische Führungen (Frühlingserwachen) durch den Neuen Botanischen Garten auf den Lahnbergen. Teilnahme nur mit Ticket. Erhältlich in den Tourist-Informationen Marburg und unter marburg-tourismus.de  
⊙16.00-17.30 Treffpunkt: Im Neuen Botanischen Garten vor den Gewächshäusern, Karl-von-Frisch-Str. 6

**SONSTIGES**

**GIESSEN**

**Gottesdienst im Uniklinikum**  
evangelisch.  
http://www.ukgm.de/ugm\_2/deu/705.html  
⊙10.30 Online

**MARBURG**

**Kunstgottesdienst**  
...mit Pfarrerin Dr. Anna Karena Müller und Pfarrerin Martina Löffert.  
⊙10.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

**Postkolonialer Stadtrundgang**  
Wir gehen der Frage nach, inwiefern der Kolonialismus – auch in Marburg – bis heute im Alltag präsent ist.  
⊙10.30-13.30  
Ludwig-Schüler-Park

**Werkstattzeit: Zeichnen und Malen**  
Gepunktete Kunst – Wie aus Punkten Bilder werden: Alle Besucher/innen ab sieben Jahren können selbst kreativ werden und am Abenteuer der Kunst teilnehmen.  
⊙14.00-16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

**Familiencafé für Jung & Alt**  
Mit Kinderraum und Außenspielgeräten zum Spielen und Toben – am letzten Sonntag im Monat gibt es frische Waffeln.  
⊙15.30-17.30  
Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

**316. Marburger Abend**  
Freie Bühne, freier Eintritt!  
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

**Folge uns auf Instagram!** @expressmarburg

**MONTAG**  
**27. MÄRZ**

**SPORT**

**MARBURG**

**Schottischer Tanz für Anfänger\*innen mit Yulia Nedogreeva**  
Offenes Angebot  
⊙20.00-22.00  
Philippshaus, Universitätsstr. 30-32

**WORKSHOP**

**MARBURG**

**Workshop: „Investors & Funding“**  
Von der Identifikation von Investoren bis zum Vertragsabschluss. Hardy Isken erklärt Euch, welche unterschiedlichen Finanzierungsphasen es für Startups und junge Wachstumsunternehmen gibt und welche Akteure man wie in der jeweiligen Phase ansprechen kann.  
⊙16.00-20.00  
Lokschuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

**SONSTIGES**

**MARBURG**

**Telefontipps zur „Pflege zu Hause“**  
06421/58-61732  
⊙13.30-15.00 Telefonisch

(MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus  
www.marburg-tourismus.de

**DEIN TICKET-SHOP.**

**MARBURG**  
STADT & LAND

**„Offene Kneipe“ am Ortenberg**  
⊙18.30 Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

**Christliche Meditation in der Fastenzeit**  
Nach John Main (OSB) und textliche Impulse zum Innehalten in der Fastenzeit.  
⊙19.00 Kirche St. Peter und Paul, Biegenstr. 18

**Schwule Theke**  
Offener Stammtisch für LGBT\*IQA+ und Freunde.  
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

**REGELMÄSSIG AM MONTAG**

**GIESSEN**

**Lauftreff und Walking**  
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**MARBURG**

**Beratungstelefon**  
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874  
⊙12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

**DIENSTAG**  
**28. MÄRZ**

**BÜHNE**

**MARBURG**

**Let's play Monkey Island**  
Eine Geschichte über das Nicht-Erwachsenwerden für Videospieľliebhaber\*innen oder Piratensympathisant\*innen ab 14 Jahren  
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

**LESUNGEN**

**MARBURG**

**Arno Strobel: „Mörderfinder“**  
Im privaten Rahmen können die Besucher im Anschluss noch ihr Buch signieren lassen und den Autor kennenlernen.  
⊙18.30 LesBar, Schützenstr. 30

**126. Poetry Slam**  
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

**VORTRÄGE**

**MARBURG**

**Dr. Daniel Keil: „Mobilisierung von Wut als rechte politische Strategie“**  
Anlässlich der „Winterproteste“ aufgrund von Energiekrise und Inflation behandelt der Vortrag, wie die Figur des „Wutbürgers“ inzwischen von der (extremen) Rechten übernommen wird, die ihre Mobilisierung primär auf Wut stützt  
⊙19.00-20.30 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

**Wie ist die Zukunft? – Veganismus im globalen Kontext**  
Informationen unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de  
⊙19.00-20.30 Online

**Katastrophenvorsorge im privaten Haushalt**  
Informationen unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de  
⊙19.00-20.30 Online

**Bewerbt euch bis 22. Mai** beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

**DRACHENBOOT CUP 2023**

www.marbuch-verlag.de/anmeldungen

**TV-Tagestipp am Sonntag**



**RTL - 20.15 Fifty Shades of Grey - Befreite Lust**

In dem Glauben, dass sie die dunklen Schatten ihrer Vergangenheit weit hinter sich gelassen haben, scheinen Anastasia und Christian endlich am Ziel ihrer Träume. Sie sind frisch verheiratet und genießen ihr luxuriöses Leben. Doch das Glück hält nicht sehr lange an bevor es richtig begonnen hat.

**TV-Tagestipp am Montag**



**Kabel Eins - 20.15 Pulp Fiction**

Ein Gangsterpaar will die Gäste eines Diners ausnehmen und gerät an den abgebrühten Jules. Zwei Auftragskiller quatschen zuviel und richten bei der Ausführung eines Jobs eine gigantische Sauerei an. Ein Profiboxer will doppelt abkassieren. Und dann ist da noch Gangsterbraut Mia, die sich ein bisschen zu doll die Nase pudert.



**Anja Niedringhaus: Die Bilderkriegerin**  
Dokumentarfilm (Foto: Salzgeber)  
Di 19.30 Uhr, Capitol



**Underground Groove Society**  
Konzert (Foto: Hasret Sahin)  
Mi 20.00 Uhr, Waggonhalle

„Das kann ich dir nicht vergeben!“ Warum eigentlich nicht?

Dekan Dr. bunkhard Freiherr von Dörnberg spricht über Vergebung.

⊗20.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

#### FILME

#### MARBURG

##### Anja Niedringhaus: Die Bilderkriegerin

Über 20 Jahre hat die Fotojournalistin Anja Niedringhaus von den Kriegsschauplätzen der Welt berichtet. Ob Sarajewo, Irak oder Afghanistan – mit ihren Bildern wollte sie die Weltöffentlichkeit aufrütteln.

⊗19.30 Capitol, Biegenstr. 8

#### FÜHRUNGEN

#### MARBURG

##### Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss

Dauer: 2 Stunde, Tickets unter [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de) oder in der Tourist-Information

⊗15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

#### SONSTIGES

#### GIESSEN

##### Workshop: „Töpfern kreativ - Frühling“

⊗16.00-18.00 Jokus, Ostanlage 25a

##### Workshop: „Handmade“ Töpfern an der Scheibe für Einsteiger\*innen

⊗18.00-20.00 Jokus, Ostanlage 25a

#### MARBURG

##### Meditation am Morgen

⊗08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

##### „Drop in(klusive)“

Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück, in Kooperation mit Mehrgenerationenhaus und Karl-Kübel-Stiftung

⊗09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

##### Offenes Stillcafé:

##### „Die Stillerei“

...mit Frühstück Anmeldung bitte unter 01737170724, Christina Rau.

⊗09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

##### Community Event: „Unternehmer:innen Coffee Break“

Dein Raum für den Austausch mit Gleichgesinnten bei einem guten Getränk und feinen Snacks. Der Unternehmer: innen-Stammtisch findet im INNOCOU Café in gemütlicher Runde statt. (auf Selbstzahler Basis)

⊗12.00-13.30 Lokschnuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

##### Tango Argentino

Praktika mit anschließender Milonga. Anfänger und Fortgeschrittene willkommen

⊗20.00-23.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

#### REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

#### MARBURG

##### Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und

Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Info unter [zinga.marburg@gmail.com](mailto:zinga.marburg@gmail.com)

⊗19.15-21.15 Danceart, Schwanallee 27-31

## MITTWOCH

### 29. MÄRZ

#### KONZERTE

#### MARBURG

##### Underground Groove Society

Die aktuelle Big Formation spielt neben eigenen Stücken bearbeitete Coverversionen aus den Bereichen Soul, Funk, R&B und Downtempo in einer entspannten, sphärischen Stimmung mit fetten Beats.

⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

##### Wojtek & Tree Oh

Die Band verbindet die Energie des Funk-Jazz, die Farben und Rhythmen der Weltmusik.

⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

#### VORTRÄGE

#### MARBURG

##### „Was ist Integration? Perspektiven aus der Praxis und der psychologischen Forschung“

Was sind die Ziele, an denen Integration ausgerichtet ist? Welche Bedingungen braucht es, damit Integration gelingen kann?

⊗10.30 Rathaus, Marktplatz

#### PARTIES/DISCO

#### MARBURG

##### MittwochsTanzParty mit Apfelmann

Feinste Früchte aus Rock, Pop & House.

⊗19.00 KFZ, Biegenstr. 13

#### SONSTIGES

#### MARBURG

##### Meditation am Morgen

⊗08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

##### „Pflege zu Hause“ – Kurse für pflegende Angehörige und Interessierte

Teilnehmer\*innen können sich ab sofort telefonisch: 06421 58 61732 oder per Mail: [Marjan.Santvliet@uk-gm.de](mailto:Marjan.Santvliet@uk-gm.de) anmelden.

⊗10.00-14.00 Universitätsklinikum Marburg, Baldingerstr.

##### Meetingpoint

Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen

⊗10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

##### Kunstpause: Friedrich Ferdinand Koch, das Fräulein D'andrade da Costa, 1893

Zum ungezwungenen Zugang regt dieses Kurzformat an, das mittwochs pointierte Impulse vor ausgewählten Kunstwerken gibt und zur Diskussion stellt.

⊗12.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

##### Telefontipps zur „Pflege zu Hause“

06421/58-61732

⊗13.30-15.00 Telefonisch

#### Workshop: „Digital Marketing 101“

Der Einstieg ins digitale Marketing für Solopreneure und junge Wachstumsunternehmen. In diesem Workshop werdet Ihr etwas über die Grundlagen, Kampagnenentwicklung und Markenplatzierung. Ihr lernt etwas über Marken und wie Ihr die Macht von Worten und Bildern in Online-Kampagnen umsetzen könnt.

⊗16.00-20.00 Lokschnuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

##### Personal im Hintergrund – trotzdem immer im Vordergrund

Ein Blick hinter die Kulissen des UKGM. Ref.: Robert Theis, Margit Kirhhain und Matthias Rink

⊗17.30 Hörsaalgebäude, Biegenstr. 10

##### Workshop: „Make Facts Great Again“

Ein Einsteigerworkshop für alle, die wissen möchten was Verschwörungsideologien so gefährlich machen. Anmeldung [saba.kidane@marburg-stadt.de](mailto:saba.kidane@marburg-stadt.de)

⊗18.00-20.30 Online

##### Passionsandachten mit Kunstbetrachtung und Improvisationen

mit Pfarrerin Annika Hofmann.

⊗19.00-19.30 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

##### Indoor Nachtflohmarkt

Entspannt und lässig am Abend: Suchen, stöbern, finden. Mit chilliger Musik, Getränkespecials, Waffeln für einen guten Zweck & more.

⊗19.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

#### REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

#### GIESSEN

##### Laufftreff und Walking

⊗19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

#### MARBURG

##### Marburger Chor 1949 e.V.

Neue Sänger\*innen sind herzlich willkommen. Info unter [marburger-chor.de](http://marburger-chor.de)

⊗19.00

Hansenhausegemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

## DONNERSTAG

### 30. MÄRZ

#### KONZERTE

#### MARBURG

##### Bluesgold

Gitarre, Bass, Schlagzeug, Gesang - handgemachter Bluesrock in traditioneller Besetzung. Eintritt frei.

⊗20.30 Cavete, Steinweg 12

#### WETZLAR

##### Vanja Sky

⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

#### BÜHNE

#### GIESSEN

##### Caterina Cornaro

Tragedia lirica von Gaetano Donizetti.

⊗19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

## TV-Tagestipp am Dienstag

Arte - 22.45 Chinas Straflager - Die chinesischen Gulags



Der Dokumentarfilm gibt Einblicke in das von Mao Zedong errichtete Laogai-Lagersystem in China, das ähnlich dem sowjetischen Gulag funktionierte. Opfer des Systems, die heute im Exil leben, schildern ihre Erfahrungen und die Methoden der Unterdrückung.

## TV-Tagestipp am Mittwoch

Arte - 21.50 Jungs bleiben Jungs



In der 9. Klasse des Collège „Eric Tabarly“ in Rennes hat Hervé Probleme bei Mädchen, aber die hübscheste, Aurore, scheint an ihm interessiert zu sein. Hervé ehnt sich danach, erwachsen zu werden, aber der Weg dorthin ist für ihn peinlich und komisch.



**Indoor Nachtflohmarkt**  
Flohmarkt (Foto: Pixabay)  
Mi 19.00 Uhr, Knubbel



**Bluesgold** (Foto: Bluesgold)  
Handgemachter Bluesrock  
Do 20.30 Uhr, Cavete

**MARBURG**

**„Mit Vollgas in die 80er“**  
Quetschemus-Theater des Heimatvereins Betziesdorf e.V.: Haben Sie Lust auf einen kurzen Trip zurück in die 80er? Dann steigen Sie mit Sabine und Holger in die Zeitmaschine und reisen in die Welt der unlöslichen Zauberwürfel, des Kassetten-Bandsalats und der abgefahrenen Vokuhila-Frisuren.  
©19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a  
**KunstPunkt Vol3**  
Egal ob Musik, Poesie, Literatur, Theater, Comédie, Tanz, Fotografie, Malerei oder auf dem Kopf stehen - alles und jede\*r ist Willkommen! Anmeldung über kunstpunkt@yahoo.com  
©20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

**VORTRÄGE**

**GIESSEN**

**„... durch meine Arbeit einen Dienst zu leisten“**  
Der Liebigschüler Carl Remigius Fresenius - ein Vater der analytischen Chemie.  
©18.00 Oberhessisches Museum, Altes Schloss, Brandplatz 2

**MARBURG**

**Die neue RNS Welt**  
Im Rahmen der Reihe „Microbes for Future“ 2023: Junge Forschende des MPI Marburg berichten über ihre Forschung, den Arbeitsalltag und beantworten zahlreiche Fragen.  
©17.00 Martin-Luther-Schule, Savignystr. 2

**Rechter Terror in Hessen**  
Thematischer Vortrag im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus  
©18.00-20.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

**VERNISSAGEN**

**MARBURG**

**Sophia Domagala: „Heaven and Hell“ (Finiissage)**  
Die meist großformatigen Bilder der Berliner Künstlerin sind von starker physischer Präsenz und konzentrieren sich auf das Wesentliche. Strukturen, Muster und farbige Flächen vermischen sich durch poetische Anklänge zu vielschichtigen Bedeutungen.  
©18.00 Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5

**NEUSTADT**

**55. Bilderschau: Maler Paul Baum**  
„... auf den Punkt gebracht“, so lautet der Titel des 55. Bilderschauwettbewerb, zu dem die Stadt Neustadt im Rahmen ihrer 750-Jahrfeier als Patin einlädt.  
©19.00 Galerie Auf Zeit, Marktstraße 11

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**

**„Marburg versteckt!“**  
Die begehbare Camera Obscura zeigt die Vorläuferraparatur von Film-/Fotokameras. Ein besonderes Erlebnis zur „Blauen Stunde“ mit Blick auf das Schloss und die Stadt. Anmeldung unter fotograf1956@web.de

©19.30-21.00 Camera Obscura, Schloßplatz

**SONSTIGES**

**GIESSEN**

**„Antimuslimischer Rassismus und Islamfeindlichkeit erkennen“**  
Informationsveranstaltung  
©18.00-21.00 Jokus, Ostanlage 25a

**MARBURG**

**Sprechstunden des Seniorenbeirates**  
Engagierte Mitglieder des Marburger Seniorenbeirates informieren über ihre Arbeit und haben ein offenes Ohr für Interessierte und/oder Ratsuchende. Im gemeinsamen Erfahrungsaustausch mit Gleichaltrigen lässt sich über Probleme, aber auch über Ideen und Wünsche, leichter reden. Die Sprechstunde ist grundsätzlich offen für alle Anliegen. Diese werden vertraulich behandelt. (Ohne Anmeldung)  
©14.30-16.00 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16

**Offene Beratung im Queeren Zentrum**  
Für LGBT\*IQ bietet der Frauennotruf Marburg e.V. eine wöchentliche offene Beratungszeit im Queeren Zentrum in Marburg an, d.h. Sie können einfach vorbeikommen, ohne einen Termin zu vereinbaren. Themen können zum Beispiel Fragen rund um Coming Out, Transition oder (sexualisierte) Gewalterfahrungen sein. Die Beraterin im Queeren Zentrum ist selbst Teil der queeren Community. Wir nehmen Sie und Ihr Anliegen ernst.  
©16.00-18.00 Queeres Zentrum Marburg, Liebigstraße 14

**Offene Beratungssprechstunde des Frauennotruf Marburg e.V.**  
Der Frauennotruf Marburg e.V. ist eine Fachberatungsstelle zu sexualisierter Gewalt im Erwachsenenalter. Das Beratungsangebot richtet sich an Betroffene, Unterstützer\_innen und Fachkräfte. Jeden Donnerstag bietet der Frauennotruf Marburg e.V. eine

offene Beratungssprechzeit im BiP (berollbar) an. Die Beratung ist vertraulich, kostenlos und ohne Anmeldung möglich.  
©16.00-18.00 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16  
**Bilder-Dialog: „Kunst, Handwerk, Forschung“**  
Gespräch mit Restauratorin Imogen Grönniger. Anhand eines ausgesuchten Kunstwerkes aus der Sammlung, werden die Schritte und Überlegungen, die während der Restaurierung auftreten, deutlich.  
©18.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

**REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG**

**MARBURG**

**Stadtgespräch Marburg**  
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich.  
Online  
**Online-Debatten**  
Das Angebot des Debattierclubs ist digital und finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com  
©19.00 Online

**TV-Tagestipp am Donnerstag**

Vox - 20.15 Valerian - die Stadt der tausend Planeten

In 2740 reisen die Agenten Valerian und Laureline durch das Universum, um für die Regierung die Ordnung aufrechtzuerhalten. In der intergalaktischen Stadt Alpha, wo viele Spezies friedlich zusammenleben, geraten sie auf eine Sondermission in Konflikt mit subversiven Kräften, die eine Bedrohung für die ganze Galaxie darstellen.

**DINOSAURIER IM REICH DER URZEIT**

**Die Live-Erlebnisausstellung!**

Sensation aus den USA: Vollbewegliche animierte Dinosaurier. Nach riesigem Erfolg jetzt auch in

**Marburg/Messeplatz Afföller**

Europas größte Dinosaurier-Ausstellung in Marburg ist ab 31.03.2023 für ALLE geöffnet!

31.03.2023 bis 10.04.2023 wochentags: von 14:00 bis 18:00 Uhr  
Sa. und So.: von 11:00 bis 18:00 Uhr, feiertags: von 11:00 bis 18:00 Uhr  
ACHTUNG! DI. GESCHLOSSEN

Bei Vorlage dieser Anzeige  
Eintritt nur 8,- €  
gültig für eine Person

**Dinos bis 30 m Länge**

Infos unter [www.dinoinfo.de](http://www.dinoinfo.de)

# FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

## Edelsteine von KRISTALL.

YONI EEG Edelstein Eier  
  
**KRISTALL**  
 Die Magie des Schönen  
 Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

  
**Praxis für TCM Akupunktur & Kräuterheilkunde**  
 Heilpraktikerin & Physiotherapeutin  
 Claudia Hilbrig  
 06421-2028934  
 www.akupunktur-in-marburg.de

NOCH **MEHR?**  
 KLEINANZEIGEN  
 www.marbuch-verlag.de

RAD AM GRÜN  
  
 fahrräder e-bikes liegeräder  
 falträder maßrahmenbau reha  
 meisterwerkstatt  
 radamgruende

## Suchen

● Flüchtlingshilfe Gladbach sucht dringend gebrauchte Powerbanks für die Menschen in der Ukraine. Der Transport in die Ukraine wird von einem unserer ukrainischen Flüchtlinge organisiert. Bitte die Powerbanks beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Straße 20a abgeben.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Damen- und Herren- Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand sowie Skateboard und Roller für Kinder gesucht. Danke! Mobil: 0172 9461487, Privat: 06462 926061

● Staubsauger, Wasserkocher, Wäscheständer für Flüchtlinge gesucht. Bitte beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Str.20a abgeben.

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg,-988560. (gewerbl.)

## Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt

14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Kartenschrank DIN A0, 4 Elem. + Sockel 800 EUR; gebr. 35kW-Heizkessel mit Gasbrenner für PB-Flaschen geeignet 50 EUR; Ceran-kochfeld 20 EUR; Bauernmöbel 50 bis 200 EUR; historische Schul-Lehrtafeln je 10 EUR. Mobil: 0151/52910564

## Möbel

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

## Diverses

● MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

● Du hast Fragen zu Leben, Liebe, Job? Ich hab' die Antworten! www.karten-legen-lassen.de und 06421/98 37 05. (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententariife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

## Jobs

● Zuverlässige Aushilfskräfte gesucht für folgende Tage auf unseren Pflanzenmärkten 2023: 6. und 7. Mai (Hessenpark Neu-Anspach) sowie 27. bis 29. Mai (Botanischer Garten Marburg). Transport der Pflanzen etc. zu Fuß mit Handwagen von den Verkaufsständen zum Depot und Ausgabe am Depot. Infos unter Tel. 07141 14228-52, soedler@gvbwh.de und www.pflanzenmaerkte.info (gewerbl.)

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wird gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

# SUDOKU



|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   | 5 | 8 | 2 |   |   |   |
|   | 8 |   |   | 1 |   |   |   | 7 |
|   |   | 5 | 3 |   | 9 | 8 |   |   |
| 2 |   | 4 |   |   |   | 5 |   | 6 |
| 8 | 1 |   |   |   |   |   | 2 | 7 |
| 3 |   | 7 |   |   |   | 9 |   | 4 |
|   |   | 8 | 4 |   | 7 | 1 |   |   |
|   | 4 |   |   | 5 |   |   | 6 |   |
|   |   |   | 1 | 6 | 8 |   |   |   |

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

## Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:  
leicht ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

## Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus Ausgabe 11/23

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | 2 | 1 | 4 | 6 | 8 | 5 | 7 | 9 |
| 4 | 9 | 5 | 3 | 7 | 2 | 8 | 6 | 1 |
| 6 | 8 | 7 | 1 | 9 | 5 | 2 | 3 | 4 |
| 9 | 3 | 2 | 5 | 8 | 7 | 4 | 1 | 6 |
| 1 | 5 | 6 | 9 | 2 | 4 | 3 | 8 | 7 |
| 7 | 4 | 8 | 6 | 1 | 3 | 9 | 5 | 2 |
| 5 | 7 | 9 | 8 | 4 | 6 | 1 | 2 | 3 |
| 8 | 6 | 4 | 2 | 3 | 1 | 7 | 9 | 5 |
| 2 | 1 | 3 | 7 | 5 | 9 | 6 | 4 | 8 |

## Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express  
 -Sudoku-  
 Ernst-Giller-Str. 20a  
 35039 Marburg

## oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

● Wir suchen einen liebevollen, zuverlässigen, vertrauenswürdig, verrückten und netten Sitter für unsere Kinder! Wir haben 4 Kinder davon sind zwei schon sehr selbstständig mit 13 und 15 Jahren! Primär suchen wir für unsere beiden jüngsten 6 und 10 Jahre einen netten Menschen der auch mal etwas verrücktes mit den Jungs unternimmt! Wir suchen keine passive Überwachung, wir suchen jemanden der aktiv mit ihnen spielt, tobt, baut, rutscht und durch den Wald jagt! Jemanden der nicht vergessen hat das er selber mal klein war. Wenn du dich angesprochen fühlst, evtl auch mobil bist dann freuen wir uns von dir zuhören! Wir leben in Marburg/Marbach und haben zudem auch noch eine 10 jährige Katze! 01703177912

● Steuerfachangestellter\*innen, auch Aushilfen, bei überdurchschnittlicher Vergütung von Steuerbüro nahe Uni/Mensa in MR gesucht. Tel: 06421/ 27939 Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)

● Wir suchen ab Mai eine Reinigungskraft für 2 x wöchentlich in der Heilpraktikerschule Wegwarte in Marburg. Kontakt: 06422/947 93 95, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

● Physiotherapeut/In mit Berufserfahrung, Teilzeit. Suche dringend Kollegin/Kollegen einer schönen Praxis in Hohenahr. Gerne auch Berufsanfänger. Biete anfangs bezahlte Hospitation um eine Einarbeitung in manuelle und medizinische Trainingstherapie zu erhalten. Gerne auch Vollzeit. Gute Bezahlung - abhängig von Fortbildung und Berufserfahrung. klauswinter1960@googlemail.com (gewerbl.)

## Lernen/Unterricht

● Ab Juni bieten wir wieder unsere tolle AKUPUNKTUR-AUSBILDUNG an, dazu laden wir Sie herzlich zu unseren Online-Infoabend am 24. April um 19.00 Uhr ein. Infos und Kontakt: 06422/ 947 93 95, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

● PRÜFUNGSANGST? Denkbaren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/ 210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

## Workshops

● MBPM - chronische Schmerzen mit Achtsamkeit bewältigen. 8 Termine, montags, 18.30-21.00, Beginn: 15.05., Biegenstr., MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/ 3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de (gewerbl.)

● Meditationsmassage für das Hier und Jetzt Für das Loslassen von Verspannungen und das Regenerieren. Wenn Sie eine Auszeit machen wollen, kontaktieren Sie mich. Tel.: 0151 / 10 68 84 96 www.sensitive-koerperarbeit.de (gewerbl.)

● TRENUNG BEWÄLTIGEN - wieder zu mir finden: Den Verlust verarbeiten und neue Wege in der ungewissen Zukunft finden. Workshop am 03.04. von 17-19 Uhr im GAP Zentrum. Info und Anmeldung: 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

● BIODANZA FRÜHJAHRSTREAT im Kloster: Die Zugänge zu den eigenen Kraftquellen freitanzen, Kraft schöpfen in und durch die Gemeinschaft. In tiefen Kontakt kommen zur Natur und sich selbst. Benediktushof bei Würzburg, 23.-26.April 2023, Barbara Schlender u. Erhard Söhner. Infos: www.biodanza-mitte.de Tel. 05606/ 5633368 info@biodanza-mitte.de

● MEIN PLATZ IN MEINEM LEBEN. SYSTEMAUFSTELLUNGEN zur Klärung von Beruf, Familie, Partnerschaft, eigener Geschichte - Mit der Unterstützung durch Stellvertreter in der Gruppe werden bisherige Muster sichtbar, Hindernisse erkannt, neue Lösungsschritte erarbeitet und Impulse zur Veränderung und Platzbestimmung im Alltag gesetzt. Samstag, 29.04.2023, 9:00-19:00. Systemische Therapie und Beratung Dariusch Milani. Anerkannter Systemaufsteller (DGfS). 06423-541120, mail@dariusch-milani.de, www.systemaufstellungen-milani.de (gewerbl.)

● Weiterbildung "Wildnispädagogik". Start: 07.09.2023. Infos: www.natur-wildnisschule.de/marburg. (gewerbl.)

● Mit Farben spielen, Buchstaben mit Maisstengel schreiben, neue Worte erfinden. Kurs am 22.04.23 von 14.00 -18.00 Uhr. Info bei Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

## Tanz & Theater

● BIODANZA SOMMERCAMP - Viva la Vida! Direkt an den magi-

schen Felsen, den Helfensteinen, Nähe Kassel. Bunte Tanztage mit vielfältigem Programm. Barbara Schlender u. Erhard Söhner. Infos: www.biodanza-mitte.de Tel. 05606/ 5633368 info@biodanza-mitte.de

## Women only!

● WENDO - mehrwöchiger Kurs: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Start: 03.05.2023 bis 14.06.2023 (7 Termine), mittwochs 20:15 - 21:45 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/ 8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de (gewerbl.)

● WENDO-Wochenende: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, 13.+14. Mai 2023, Sa 10:00 bis 16:00 Uhr und So 10:00 bis 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/ 8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/ 21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün, 16) Di 9-11 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de

## Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

| TTZ        |  | KW 13<br>27.03. BIS 31.03. |  | Mit reichhaltigem<br>Salatbuffet |  | 12 BIS 14 UHR |  |
|------------|--|----------------------------|--|----------------------------------|--|---------------|--|
| MONTAG     | SCHWARZWURZEL-MÖHREN-CURRY<br>BASMATIREIS<br>BEILAGENSALAT & DESSERT             | 7,80 €                     | GRIECHISCHER HACKFLEISCHTOPF<br>KRITHARAKI & ZAZIKI (M./O. KNOBI)<br>BEILAGENSALAT & DESSERT | 7,50 €                           |  |               |  |
| DIENSTAG   | HÄHNCHEN "CORDON BLEU"<br>RAHMSAUCE & KROKETTEN<br>BEILAGENSALAT & DESSERT       | 8,20 €                     | KICHERERBSFRIKADELLE<br>KÜRBISGEMÜSE & SENFCREME<br>BEILAGENSALAT & DESSERT                  | 7,60 €                           |  |               |  |
| MITTWOCH   | BLÄTTERTEIGTASCHEN<br>MIT SPINAT & HIRTENKÄSE GEFÜLLT<br>BEILAGENSALAT & DESSERT | 7,90 €                     | SCHINKEN-TOMATEN-MOZZARELLA-<br>STRUDEL<br>PESTOSAUCHE<br>BEILAGENSALAT & DESSERT            | 7,30 €                           |  |               |  |
| DONNERSTAG | PFANNENGYROS<br>ZAZIKI (M./O. KNOBI) & KRÄUTERREIS<br>BEILAGENSALAT & DESSERT    | 8,20 €                     | RAHMCHAMPIGNONS<br>SPÄTZLE<br>BEILAGENSALAT & DESSERT  | 7,50 €                           |  |               |  |
| FREITAG    | CHILI CON CARNE<br>BAGUETTE<br>BEILAGENSALAT & DESSERT                           | 7,50 €                     | MINISTRONE<br>MIT REIS & BAGUETTE<br>BEILAGENSALAT & DESSERT                                 | 6,90 €                           |  |               |  |

UNSERE PARTNER: Meier III, HEIßZELMÄNNCHEN, siebenkorn  
TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

## Der Klassiker zum Sonderpreis

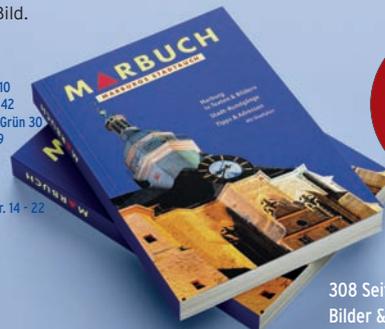
Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren zu einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der lebens- und liebenswerten Universitätsstadt. Neue Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überraschendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben, entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.

### Erhältlich bei:

Buchhandlung Am Markt, Markt 10  
Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42  
Buchhandlung Lesezeichen, Am Grün 30  
Lehmans Media, Reitgasse 7 - 9  
Roter Stern, Am Grün 28  
Sirius, Barfüßerstr. 13  
TEKA-Kaufhaus, Bahnhofstr. 3  
Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14 - 22

oder direkt bestellen beim:  
Marbuch Verlag  
Ernst-Giller-Str. 20a  
35037 Marburg

Online erhältlich unter:  
www.marbuch-verlag.de



Jetzt nur  
**6,99**  
statt 14,90

308 Seiten, über 300  
Bilder & Illustrationen,  
Stadtplan liegt bei

MARBUCH VERLAG





**IHR PARTNER  
FÜR BESONDERES DESIGN**

---

**KREATIV.  
INNOVATIV.  
FLEXIBEL.**



[marbuch-verlag.de](http://marbuch-verlag.de)

**M** **MARBUCH  
VERLAG**

3TM – Abschlusskonzert

# Barbara Dennerlein

Spiritual Movements:  
Jazz trifft Kirchenorgel

07. | 08. | 09. JULI 23



Eintritt 30,- EUR  
Ermäßigt 25,- EUR

Einlass ab 18 Uhr



Sonntag,  
9. Juli 2023, 19 Uhr  
Lutherische Pfarrkirche

Karten-Vorverkauf:

Marbuch Verlag  
Ernst-Giller-Str. 20a  
[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)